

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig)

(Fortsetzung zur Liste in Nr. 223 vom 27. September 1937)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen

Band. = Bandoneon
gCh. = gemischter Chor
Ges. = Gesang

Mdlne. = Mandoline
Mdlch. = Mandolinenchor
Mdlqu. = Mandolinenquartett

Mch. = Männerchor
S. = Sopran
SO. = Salonorchester

St. = Stimme
Z. = Zither

Carl Haslinger in Wien.

- Klose, O., Primavera. (Frühling m. deiner Blütenpracht.) Tango. Für Jazz-Orch. (O. Klose.) *M* 1.50.
Nikl, A. V., Fraunkäferl. Wienerlied. (F. Zoder.) Für Ges. m. Pfte. *M* —.80.
Shlik, M., Morlakischer Tanz. Konzertstück. Für Viol. u. Pfte. *M* 1.20.
— Vier Stücke f. Viol. u. Pfte. *M* 2.—.
— Südslavische Volksweisen f. 2 Viol. *M* 1.50.
Volé, L., u. P. Reif, Sie hat eine Feder am Hut. Walzer. (P. Herz.) Für Jazz-Orch. bearb. v. K. Stern. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* —.80.

Otto Hefner in Walldürn (Baden).

- Hefner, O., op. 101. Schöner Frühling, komm doch wieder. (Hoffmann v. Fallersleben, 3. Str. v. J. Göring.) Für gCh. Part. *M* —.60, St. je *M* —.10.

Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.

- Behrens, F., Für Dich allein. Lied. Für Orch. *M* 1.50, f. SO. *M* 1.20.
— Gruss an Schloss Friedrichstein. Marsch. Für Orch. *M* 1.50, f. SO. *M* 1.20.
Blume, K., Rose Marie. (Abendlied.) Darüber: Paraphrase v. L. Weninger. Für Blasmus. bearb. v. W. Ortleb. *M* 2.50.

W. Huhn in Lüdenscheid.

- Huhn, jr., W., Nordisches Blut. Marsch. Für Orch. *M* 2.50, f. SO. *M* 1.80.
Löhr, H., Festlicher Marsch in Esdur. Für Orch. bearb. vom Komp. *M* 3.50, f. SO. m. Jazz-Stn. *M* 2.50.
Mietzner, H., Spiel mir ein Wienerlied. Wienerlied. Für Orch. bearb. v. H. Löhr. *M* 2.50, f. SO. *M* 1.80.
Schwarz, J., Ein Wille — ein Weg! Marsch. Für Harm.-Mus. bearb. v. W. Huhn. *M* 2.—, dazu Saxoph.-Quart. *M* —.50, f. Schweiz. Harm.-Mus. *M* 2.50, f. Blechmus. *M* 1.50.

Otto Junne G. m. b. H. in Leipzig.

- Recktenwald, F., Fidele Seitensprünge. Wiener Allerlei. Für Orch. *M* 4.50, f. SO. *M* 3.—.
Winkler, G., Donna Chiquita. Span. Ouv. Für Orch. *M* 4.50, f. SO. *M* 3.—.

Georg Kallmeyer in Wolfenbüttel.

- Junge Gefolgschaft. Neue Lieder der Hitlerjugend. Hrsg. vom Kulturamt der Reichsjugendführung. 4. Folge. 16^o *M* —.50.
Napiersky, H., Vom Bauernstand. Eine Musik f. Singstn. u. Instr. *M* —.90.
Rein, W., Deutsche Lieder vergangener Jahrhunderte. Für 3 Stn. Kleine Ausg. Part. 8^o *M* 1.20.

Hans Kessler in Trier.

- Werding, K., Moselland — Märchenstrand. Walzerlied. (K. Werding.) Für Ges. m. Pfte. *M* 1.50.

Fr. Kistner & C. F. W. Siegel in Leipzig.

- Goslich, S., Beiträge zur Geschichte der deutschen romantischen Oper zwischen Spohrs »Faust« u. Wagners »Lohengrin«. 1937, VIII, 252 S. 8^o Br. *M* 8.50.
Stögbauer, I., op. 59. Präludium u. Fuge (emoll) u. op. 64. Sonatine (Cdur). Für Pfte. *M* 2.—.
— op. 65. Pastorale u. Passacaglia. Für Org. *M* 2.50.

C. A. Klemm in Chemnitz.

- Röll, C. O., Verklärung. Für e. Singst. m. Pfte.-(Harm.-)Bgl. *M* 1.—.

F. E. C. Leuckart in Leipzig.

- Händel, G. F., Triumph v. Zeit u. Wahrheit. Weltl. Oratorium, bearb. u. hrsg. v. A. Rahlwess. Klav.-ausz. m. dtsh.-engl. Text. (Nach Morell's engl. Übers. des ital. Urtextes v. Kardinal Panfili u. der dtsh. Übers. v. Gervinus.) *M* 6.50, Ch.-Part. Preis nach Vereinb.
Trapp, M., op. 33. V. Symphonie Fdur. Für Orch. Part. 16^o *M* 4.—.

Henry Litolf's Verlag in Braunschweig.

- Blume, H., Melancholischer Walzer. Für SO. m. Jazz-Stn. Pfte. *M* —.60, Harm. *M* —.40, kplt. *M* 2.50, Dupl.-St. u. Erg.-Stn. f. Orch. je *M* —.30.
Brüggemann, K., Trio Ddur. Für Fl., Viol. u. Vla. Kplt. *M* 1.20.

Henry Litolf's Verlag in Braunschweig ferner:

- Clemus, S. B., Der Sieger. Festl. Marsch. Für SO. Kplt. *M* 2.—, Quint. *M* 1.20, Pfte. *M* —.40, Harm. *M* —.30, Dupl.-St. je *M* —.20.
Das Erbe deutscher Musik. Landschaftsdenkmale. Bayern. Bd. 1. (Bd. 37 der »Denkmäler der Tonkunst in Bayern«.) Rupert Ignaz Mayr. Ausgew. Kirchenmusik. Bearb. v. K. G. Fellerer. Br. *M* 16.50, geb. *M* 19.50.
— do. Landschaftsdenkmale Schleswig-Holstein u. Hansestädte. Bd. 1. Nicolaus Bruhns. Gesammelte Werke. 1. Teil. Kirchenkantaten. Nr. 1—7. Bearb. v. F. Stein. Br. *M* 13.50, geb. *M* 16.50.
Grützner, A., op. 10. Admiral Souchon-Marsch. Für Blasmus. (Harm.- u. Blechmus.) *M* 3.—.
Hannenheim, N. v., 3. Volksmusik-Divertimento. Für Blechbläser. Part. *M* 1.—, Stn. kplt. *M* 1.20, Dupl.-St. *M* —.30, bzw. *M* —.20.
Hasse, K., op. 57, 2. Kammersonate in 5 Sätzen. Für Vcllo. u. Pfte. *M* 1.60.
Hippmann, F., Europäisches Bilderbuch. Für SO. bearb. v. Müller-Melborn. Kplt. *M* 3.75; jeder Satz einzeln *M* 1.50, Dupl.-St. je *M* —.15. — 1. Pusztafest (ungarisch). 2. Am Kamin in Westminster (englisch). 3. Goldorangen (italienisch).
Höffer, P., Musik der Bewegungen. Dazu: Cello-St. ad lib.
Jörns, H., Turmmusiken. Für Blech-Bläser. Part. *M* —.60, Stn. kplt. *M* 1.20, Dupl.-St. *M* —.20.
Jürgens, E., op. 32, 2. Frohes Lied. (H. Steguweit.) Für 4stgn. Mch. m. Pfte.-Bgl. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.
— Tischlied am Abend. Volksw. aus Franken. Für 4stgn. Mch. bearb. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
Knorr, E. L. v., Chor-Kantate zum Schulschluss. Für S., A. u. Männerstn., 2 Viol. u. Cello (Pfte. ad lib.). qu. 8^o Part. *M* —.60, Ch.-St. *M* —.20.
König, F., Festliches Vorspiel. Für Fanfaren u. Blechbläser. Part. *M* 1.25, Stn. kplt. *M* 2.50, Dupl.-St. je *M* —.20.
Lemacher, H., op. 10. Trifolium. Drei Klavierstücke. *M* 1.—.
Lilge, H., op. 57. Sonate f. Fl. u. Pfte. *M* 3.—.
Marx, K., Lob des Sommers. Kleine Kantate f. 3 Singst. u. 3 Instr. nach Worten a. d. 17. Jhd. qu. 8^o *M* —.60.
Moritz, K., op. 19. — und ihr habt doch gesiegt. (F. Fink.) Für Mch. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
Napiersky, H., u. K. Walther, Lieder der Jugend. 3stg. gesetzt (f. S., A. u. Männerst., m. od. ohne Instr.). qu. 8^o *M* —.40.
Rabsch, E., Den Müttern. Kleine Kantate f. Jugendch. u. Instr. qu. 8^o *M* —.60, Bl.-Part. *M* —.15.
Rein, W., Wir sind das neue Volk im Schritt. (E. Fuhry.) Lied f. 1stgn. Ch. u. Instr. *M* —.60, Instr.-Stn. *M* —.80.
Rohde, W., Vorwärts u. nicht zurück. (M. Barthel.) Für gCh. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.
Scholasticum. Reihe I. Histor. Übungsmaterial vom Frühbarock bis zu den Klassikern. Für den Schulmusikunterricht arrangiert. Unterstufe H. 5. Tanzsätze aus klass. Zeit. Stamitz, Haydn, Mozart, Beethoven. Für 2 Viol. (Fl., Vla., Vcllo., Kbass. ad lib.) u. Pfte. bearb. u. hrsg. v. Alfons Schmid. Part. *M* 1.30, Einzelst. *M* —.30, kplt. *M* 2.—.
— Reihe I. Unterstufe H. 7. H. Schütz, 3 Sinfonien f. 3 Viol., Vla., Vcllo., Kbass. B. c. (Org. od. Cemb.), bearb. v. K. Bützler. Part. *M* 1.30, Einzelst. je *M* —.30, kplt. *M* 2.—.
— Reihe III. Histor. Musiziergut v. Beethoven bis zur Romantik f. den prakt. Gebrauch in Haus u. Schule bearb. Oberstufe. Heft 3. K. M. v. Weber, Ballettmusik aus »Preziosa«, 3. Akt. — Eine kleine Marsch-Suite f. 3 Viol., Vcllo., B. (Vla., Fln., Obn., Klar. in C ad lib.) u. Pfte. bearb. u. hrsg. v. E. Bieder u. N. V. Lieven. Part. *M* 1.50, St. je *M* —.30, kplt. *M* 2.50.
— Reihe IV. Zeitgenöss. Musiziergut f. das Instrumentenspiel in Schule u. Haus. Oberstufe. H. 3. H. Westermann, op. 31. Spielmusik f. Streichorch. u. Soli. Part. *M* 1.50, Einzelst. *M* —.30, kplt. *M* 2.50.
Spitta, H., op. 35 b. Von der Arbeit. Für Singstn. u. Instr. Part. *M* 1.—, Orch.-Stn. *M* 1.50.
Stolzenberg, G., Heiliger Frühling. Volkslieder, Legenden u. Liturgiegesänge. Erneut. (Für Ges. m. Pfte.) *M* 1.50.
Werner, F., op. 9. Passacaglia u. Fuge f. Pfte. *M* 1.50.

Konrad Littmann in Breslau I, Schmiedebrücke.

- Burghardt, H. G. Lieder f. Ges. m. Pfte. *M* 3.—.

H. Moeck in Celle.

- Weidenhagen, K., 8 Inventionen f. zwei Blockflöten in c-od. -c'- u. -f-. qu. 8^o *M* —.50.

Schluß siehe Börsenblatt Nr. 225 vom 29. September 1937!

Umschlag zu Nr. 224, Dienstag, den 28. September 1937

*Wann immer Du:
Anti-Sozialismus -
Nibelungen-Lied!*

Jeder Volksgenosse liest:

NEU!

Abrechnung mit Moskau

von MARIA REESE

96 Seiten, kartoniert RM —.50



Die ehemalige kommunistische Reichstagsabgeordnete Maria Reese, die während des Saarlampfes nach Deutschland zurückkehrte und gegen die Kominternheute unter ihren saarländischen Landsleuten auftrat, ergreift hier das Wort, um Zeugnis gegen Moskau abzulegen. Ihre eigenen Erlebnisse in der U.S.S.R. haben sie zur erbitterten Gegnerin Stalins und seiner Clique gemacht. Sie zitiert in ihrer Broschüre auch ausführlich die Urteile einiger früherer Moskau-Freunde, die heute eines Besseren belehrt sind:

Leo Trozki-Bronstein, selbst Mitbegründer der Sowjetunion und auch heute noch überzeugter Bolschewik, muß in seinem Buch „Die verratene Revolution“ die unglaubliche Miswirtschaft in Sowjetrußland zugeben, schiebt aber die Schuld auf die Stalin-Klique, anstatt zu erkennen, daß ein marxistisches Regime notwendig ins Chaos führen muß. Citrine, der englische Gewerkschaftsführer, der genaue Angaben über das Elendbafeln des Sowjetarbeiters macht und André Gide, der gefeierte französische Schriftsteller, dessen klare Urteilskraft Moskau mit potemkinschen Methoden zu trüben versucht hat, und der, obwohl er lange zu den „Freunden der Sowjets“ gehörte, nach seinem Einblick in das „Paradies der Arbeiter“ seinen Irrtum erkannte und die furchtbaren Lebensverhältnisse in der Sowjetunion richtig schilderte. Als vierten Zeugen führt Maria Reese Stimmen der Sowjets selbst an, die Äußerungen der Sowjetpresse, die selbst immer wieder zugeben muß, wie traurig die Lage des arbeitenden Menschen unter dem Sowjetregime ist. Für den deutschen Arbeiter, der ehemals dem marxistischen Irrtum unterlag, wird diese Schrift von Maria Reese bedeutsam sein, aus der er erfährt, daß unter anderem auch Klara Zetkin, die Maria Reese kurz vor ihrem Ende sprach, sich erbittert und enttäuscht von Stalins Blutherrschaft abwandte.

Unter Arbeitern und Bauern in der UdSSR.

von LORENZ KAMPHAUSEN

48 Seiten mit 13 Bildern, kartoniert RM —.20

NEU!



Auch in dieser Broschüre ergreift ein ehemaliger Kommunist das Wort, der Hamburger Lorenz Kamphausen, der von 1923—1935, also 12 Jahre als kommunistischer Parteifunktionär in der Sowjetunion gelebt hat. Seine Erlebnisse führten ihn weit im großen Lande umher und brachten ihn nach und nach immer mehr zu der furchtbaren Erkenntnis, daß das Wort von der Herrschaft der Arbeiter und Bauern eine gemeine Lüge ist, und daß das russische Volk in der unerhörtesten Weise von jüdischen Ausbeutern verflaut wird. — Die genauen und belegten Angaben über die Lebensverhältnisse des Arbeiters machen seine Broschüre zu einer wichtigen Aufklärungsschrift für alle, die sich über die wahren Zustände in der Sowjetunion unterrichten wollen. — Besonderen Wert erhält seine Schrift noch dadurch, daß er seine Beispiele zum größten Teil aus dem Gebiet der deutschen Siedlungen in Südrußland nimmt und nachweist, daß die Sowjets zielbewußt auf die Vernichtung des Deutschtums in der Sowjetunion hinarbeiten.

Ⓜ

Beide Broschüren erscheinen in Kürze!

Ⓜ

Nibelungen-Verlag, Berlin/Leipzig
Das Verlags- und Anti-Komintern

Neue Bücher für die Jugend



HERMANN SCHÄFFSTEIN VERLAG / KÖLN

Neue Bücher für die Jugend

Aus der Welt des Mädchens

Eine Auswahl guter Bücher. Die Titel sind nach dem Verfasser geordnet. Die mit • versehenen Bücher sind Neuerscheinungen aus dem Jahre 1937.

Wilhelm Martheßen / Liefelümpchen

Mit 20 Zeichnungen. Ab 8 Jahren. Halbleinen RM 2.40.
Liefelümpchen ist ein altes Puppenspiel, das eines Tages von der kleinen Bettie gezeichnet wird. Aber wer bei Bettie kann es auf und lassen sein. Und so werden Liefelümpchen von einem Knaben zum andern. Die Puppenmütterchen in der Schule beim Kampfmännchen und bei dem neuen Puppenfreund Bettie ist diese wunderbare Geschichte erzählt. Schon Kindern allen eine einfache Sprache kann man sie Wort für Wort verstehen. Und so wird Liefelümpchen für die Mädchen viele kleine Mädchen werden.

Gabriel Scott / Kari, eine Mädchengeschichte

Mit 22 Zeichnungen. Ab 9 Jahren. Halbleinen RM 2.50.
Kari ist ein kleines, nettes Mädchen, das ohne Schwierigkeiten als Kind eines Bauern heranwächst. Aus der Welt des Mädchens bringt ihr Spiel bald in die wichtige Welt der Freundschaft zu dem prächtigen, geistreichen Knaben Walter. Sie ist hier die Schöne und auch ein wenig fröhliches. Sie verliert sich in ihrer fröhlichen Mutter zur Seite zu haben. Ein Buch voll hübscher Bilder, das auch den Erwachsenen bezieht.

Grete Wettecker / Grita

Geschichte eines kleinen Mädchens. Mit 18 Zeichnungen. Ab 9 Jahren. Halbleinen RM 2.50.
Grita ist ein kleines Mädchen, das durch ihre kleinen Taten, die sie mit ihrem liebsten Spielzeug, dem kleinen Kari, macht, eine große Rolle spielt. Sie ist ein nettes, fröhliches Mädchen, das auch ein wenig fröhliches ist. Sie verliert sich in ihrer fröhlichen Mutter zur Seite zu haben. Ein Buch voll hübscher Bilder, das auch den Erwachsenen bezieht.



Jens Hagerup / Juni, die Lappin

Ab 14 Jahren. Ganzleinen RM 3.40.
Juni, dem jungen Kappenmädchen, raubt der Tod die Mutter und den kleinen Bruder. Der Vater kommt unverdächtig ins Gefängnis. So steht sie in der Wüste der Wälder allein und muß einen furchtbaren Kampf mit Göttern, Dämonen und bösen Mächten bestehen. Doch andere Gefahren bedrohen das junge Mädchen. Die Erlösung ist ein wahrhaftiges Leben auf reine Frauentriebe und auf die Kräfte, die aus der Heimat und aus der Natur aufsteigen.

Käthe Miethe / So ist Liefelotte

Die Geschichte einer Feinschmeckerin. Ab 14 Jahren. Ganzleinen RM 3.40.
Diese junge Feinschmeckerin hat während ihrer Ferien in der Heimat eine wunderbare Erfahrung gemacht. Sie hat erfahren, was es heißt, die Mutter nach dem vierjährigen Aufenthalt in einem kleinen, beschaulichen Dorf zu verlassen. So ist sie nun in der Fremde und muß einen Kampf mit Göttern, Dämonen und bösen Mächten bestehen. Die Erlösung ist ein wahrhaftiges Leben auf reine Frauentriebe und auf die Kräfte, die aus der Heimat und aus der Natur aufsteigen.

Bertha Holtz / Kameraden fürs Leben

Ein Roman für die Jugend. Ab 15 Jahren. Ganzleinen RM 3.40.
Kein Spiel des Verstandes, kein Spiel der Phantasie, kein Spiel der Leidenschaft. Ein Roman, der die Jugend in die Welt der Erwachsenen führt. Ein Roman, der die Jugend in die Welt der Erwachsenen führt. Ein Roman, der die Jugend in die Welt der Erwachsenen führt.

Helene Voigt-Diederichs / Regine

Eine Erzählung für junge Mädchen. Ab 16 Jahren. Halbleinen RM 2.50.
Auf dem Hof ihrer Tante (der Tante) gilt Regine als die Beste. Sie ist ein nettes, fröhliches Mädchen, das auch ein wenig fröhliches ist. Sie verliert sich in ihrer fröhlichen Mutter zur Seite zu haben. Ein Buch voll hübscher Bilder, das auch den Erwachsenen bezieht.



SCHAFFSTEIN VERLAG / KÖLN

Neue Bücher für die Jugend

NEUE BÜCHER:

Walter Bauer / Die Familie Fritsche. Eine Erzählung für Kinder. Mit 28 Federzeichnungen und Einbandbild (in vierfarbigem Offsetdruck) von Paula Jordan. Halbleinen RM 2.—

Hansgeorg Buchholz / Der kleine Jorgas. Geschichte eines ostpreussischen Jungen aus dem Jahre 1410. Mit 16 Federzeichnungen, 3 Kartenspielen und Einbandbild (in vierfarbigem Offsetdruck) von Prof. Edmund Schaefer. Halbleinen RM 2.20

Hertha von Gebhardt / Bettine. Eine Mädchen Geschichte. Mit 24 Federzeichnungen und Einbandbild (in vierfarbigem Offsetdruck) von Prof. Fritz Locher. Halbleinen RM 3.20

Hjalmar Kusleb / Der Raub des heiligen Hammers. Die Sage von Thors Fahrt nach dem Hammer, verbunden mit der Liebesgeschichte Berenger und Altheides, in Sprache und Lebensgefühl unserer Zeit erzählt. Mit 29 Federzeichnungen und Umschlagbild (in vierfarbigem Offsetdruck) von Siegfried Kortemeier. Ganzleinen RM 3.80

Gerhard Menzel / Die Fahrt der Jangtiku. Eine abenteuerliche Erzählung aus dem wilden China unserer Tage. Mit 20 Federzeichnungen und Umschlagbild (in vierfarbigem Offsetdruck) von Siegfried Kortemeier. Ganzleinen RM 3.40

Rolf Nordenstrem / Räuber und Rechen. Phantastische und sagenhafte Erzählung aus der Wikingerzeit. Mit 25 Federzeichnungen und Einbandbild (in vierfarbigem Offsetdruck) von Paula Jordan. RM 10.—14. Halbleinen RM 2.80

Joseph M. Velter / Männer im Urwald. Ein Forschererlebnis auf Borneo. Mit 28 Federzeichnungen und Umschlagbild (in vierfarbigem Offsetdruck) von Prof. Fritz Locher. Ganzleinen RM 3.40

Hans Wanitz / Die Buben von der Geyerflur. Ferienerlebnisse im Böhmerwald. Mit 28 Federzeichnungen und Umschlagbild (in vierfarbigem Offsetdruck) von Prof. G. W. Koefner. RM 10.—14. Halbleinen RM 2.50

Grete Westecker / Grita. Geschichte eines kleinen Mädchens. Mit 18 Federzeichnungen und Einbandbild (in vierfarbigem Offsetdruck) von Prof. Fritz Locher. RM 9.—12. Halbleinen RM 2.50

NEUANGABEN:

Wilhelm Matthies / Max und die drei. Eine abenteuerliche Jungen Geschichte. Mit 22 Zeichnungen. RM 10.—14. Halbleinen RM 3.—. Neuausgabe Herbst 1937.

G. A. Böger / Münchhausens Abenteuer. Ganzseitige Federzeichnungen und Einbandbild von Prof. G. W. Koefner. Halbleinen RM 2.—

Gertrud Busch / Wunderlampe Dingel. Märchen. Federzeichnungen, Einband und Umschlagbild von Prof. G. W. Koefner. Ganzleinen RM 3.40

Volkmann-Leander / Träumereien an französischen Kaminen. 8 ganzseitige Federzeichnungen und Einbandbild von Prof. G. W. Koefner. Halbleinen RM 2.50

Die Gudrunlage. Federzeichnungen von Otto Ubbelohde, Einbandbild von Siegfried Kortemeier. Gebunden RM 0.80

Paul Zaunert / Der Alte Fritz. Volksgeschichten. Federzeichnungen und Einbandbild von Prof. G. W. Koefner. Gebunden RM 0.80

Wilhelm Matthies / Märchen vom Jägerhaus. Federzeichnungen und Einbandbild von Siegfried Kortemeier. Gebunden RM 0.80



SCHAFFSTEIN VERLAG / KÖLN

Die Bunte Geschenkreihe

bringt Märchen und ausgewählte Erzählungen aus der Welt des Kindes. Jeder Band enthält 80 und mehr Seiten Text. Alle Bände sind illustriert und in farbenfrohe Einbände gebunden.

Behrens-Kiefernmetter / Fritz der Wolkenfahrer (ab 8 Jahren) / **Hans Friedrich Blunck / Kindermärchen** (ab 9 Jahren) / **Karl Bräuer / Die Ferienmühle** (ab 8 Jahren) / **Karl Dölse / Robinson Crusoe** (ab 9 Jahren) / **Hertha von Gebhardt / Das Pfennighäuschen** (ab 8 Jahren) / **Ernst Eimer / Liebet und Peter** (ab 9 Jahren) / **Gustav al Geiserfam / Hans Jungen** (ab 9 Jahren) / **Die Gudrunlage** (ab 11 Jahren) / **Richard Hennings / Marie Lindemann / Hans und Kuhu** (ab 8 Jahren) / **Ilse Manz / Klein Hildeberg** (ab 8 Jahren) / **Wilhelm Matthies / Märchen vom Jägerhaus** (ab 8 Jahren) / **Karl Piepho / Rolf, der kleine Tierfreund** (ab 7 Jahren) / **Georg Rufefer / Heimer im Storchennest** (ab 7 Jahren) / **Gabriel Scott / Vier Puppen ziehen in die Welt** (ab 8 Jahren) / **Hans Wanitz / Der Riele Burlebauz** (Märchen) (ab 9 Jahren) / **Paul Zaunert / Der Alte Fritz** (ab 11 Jahren).

Jeder Band kostet so Pfennige

Die Bücher des Hermann Schaffstein Verlags empfiehlt und besorgt die Buchhandlung:

Kindermärchen



Klein Hilde



HANS SCHOENFELD

Hölle am Damenweg

Kartonierte RM 3.60, Leinen RM 4.50

Aus der Fülle außergewöhnlicher Urteile:

Es ist echtes Dichtertum, was in diesem erschütternden Erlebnisbuch sich offenbart. Jene Monate zwischen Blüten und Tod, heroischer Landschaft und Trichtergrauen stehen vor uns, als wäre es nahes Gestern. Schoenfeld hat tief in die Seele des echten Landsers geschaut. Hier ist der großen Kriegsepisoden ganz großer Schilderungen eine.

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Schoenfelds Buch zählt zu den wenigen Erscheinungen der überreichen Kriegsliteratur, die man als die Bücher des Weltkrieges bezeichnen darf.

CHEMNITZER 8-UHR-ABENDBLATT

Großartig ist in diesem Buch das Fronterlebnis eingefangen. Die Seele der kriegserprobten Soldaten, die Seele der Führer. Mühe und Gefahr, grimmiger Humor und selbstverständliche Pflichterfüllung bis zum Tode bilden den Inhalt dieses mitreißenden und erschütternden Buches.

BLÄTTER FÜR BÜCHERFREUNDE

Dieses Buch wächst über das Einzelgeschehen weit hinaus, es ist eine Darstellung der Front und ihrer Soldaten überhaupt, die man von Seite zu Seite mit Spannung verfolgt, und von der wir sagen können: ja, so wie Schoenfeld es schreibt, so ist es gewesen. Das ist kein Papierdeutsch, keine Lüstelei — das ist der Krieg.

KYFFHÄUSER, BERLIN

**Ein Buch, das Ihre
Beachtung verdient!**

Z Lese-Exemplar Z

Vorhut-Verlag Otto Schlegel • Berlin

OKTOBERHEFT 1937

Die Neue Rundschau

H. H. STUCKENSCHMIDT
Wandlungen des Dissonanzbegriffs

HERMANN KASACK

Sand

Ein Gedichtzyklus

Amerikanische Erzähler

MORLEY CALLAGHAN

Zwei Männer angeln

JOHN O'HARA

Glück in der Liebe

ALLAN SEAGER

Unsere Stadt und Salamanca

HANS REHBERG

Der Siebenjährige Krieg

Ein Schauspiel

OTTO FREIHERR v. TAUBE

Friedrich der Große und Cäsarion

Einzelheft 1.80 RM,

Quartal 5.— RM

S. FISCHER VERLAG BERLIN

Das erste Urteil über:

ALBIN WIDÉN

Heim will ich wieder reiten

Roman

Brochürt RM. 4.50, Ganzleinen RM. 6.50

brachte soeben der Völkische Beobachter, Berlin:

Angesichts der für den einfachen Leser kaum mehr übersehbaren Flut skandinavischer Romane, die zur Zeit durch Konjunktur und Mode gleichermaßen begünstigt unseren Büchermarkt überschwemmt, besteht leicht die Gefahr, daß die wirklich wesentlichen Werke, die unserm heutigen Schrifttum aus dem Norden zukommen, nicht mehr klar genug erkannt werden. Daher ist es, zumal es sich bei diesem Autor um einen völlig unbekanntem Namen handelt, unbedingt notwendig, bei Erscheinen des Buches von Albin Widén „Heim will ich wieder reiten“ (Holle & Co. Verlag, Berlin) auf die außerordentliche Bedeutung dieses schwedischen Dichters und seines Romans mit allem Nachdruck hinzuweisen.

Das Buch ist eine Dichtung, es ist sogar ein dichterisches Kunstwerk von so bedeutendem Format, daß man es ohne Bedenken neben die andere große Offenbarung schwedischen Volks- und Menschentums, Selma Lagerlöfs „Hösta Berling“, stellen kann. Freilich, Widén hat den Mut zu einem ganz neuen Stil, den, um das gleich zu sagen, der Übersetzer Emil Charlet großartig, mit einer ganz erstaunlichen Einfühlung in die kleinsten Schattierungen vermittelt hat. Es ist ein durch und durch epischer Stil, der sehr eigenartig die Mitte hält zwischen einer herben, balladenhaften, im Grunde eddischen Sprache und ganz modernen Wirkungs- mitteln. Dadurch liest man das Buch nicht mit jenem inneren Abstandnehmen, das ein bewußt historisierender Roman verlangt, sondern bei aller Eigenart vollkommen eingebannt in seine Welt und ihre tragischen Spannungen. Diese Welt steht durch die Kunst des Dichters, die in manchem an die Art de Costers in seinem „Alenspiegel“ erinnert, aber nordischer ist, in einem seltsam erregenden Licht, einem rembrandthaften Helldunkel, das die Dinge naturalistisch bis zur letzten Grausigkeit sehen läßt und ihnen doch zugleich eine geheimnisvolle Hintergründigkeit gibt, in der dunkel und groß das schicksalhafte Leben steht.

Ein ganz großer nordischer Epiker ist mit dem Roman „Heim will ich wieder reiten“ für Deutschland entdeckt. Ein Dichter hat ihn geschrieben, der in seinem Lande die große Hinwendung des Geistes auf Heimat und Volkstum, die unser eigenes Schrifttum sucht, für sich und das schwedische Volk vorbildlich vollzogen hat. Sein Buch, das eine Dichtung von aufwühlender Kraft ist, bedeutet für uns eines der ganz großen und wesentlichen Dokumente des schwedischen Volkes.

Dr. Werner Wien

HOLLE & CO. VERLAG · BERLIN UND LEIPZIG

*Ein Dorn im
billigen Himmel*

Hans Dominik

Das spannende Werk des beliebten
Meistererzählers jetzt in billiger
Neuausgabe - Romansformat - in
Ganzleinen 2.85 RM

für Einzelbezug anbei.
Firmen, die die ungewöhnlichen
Verkaufsmöglichkeiten eines so
billigen Dominik-Romans aus-
nützen wollen, fordern sofort
unser Sonderangebot!

Kochler & Amelang / Leipzig



Albertina Facsimile Drucke

Genau GröÙe des Originals

*Übereinstimmung
im Papiercharakter*

Jede Art der Zeichnungstechnik:

Aquarell · Rötel · Pastell

Kreide · Feder

**Der persönlichste
Wandschmuck**

✱

VERLANGEN SIE
SONDERVERZEICHNIS



Anton Schroll & Co.
Wien

AUSLIEFERUNG
IN LEIPZIG
BEI H. HAESSEL
UND HEINRICH KELLER



Der Weihnachtsnummer des Börsenblattes

wird bei Bedarf ein

Kunstdruckteil

beigefügt

Firmen, die eine Anzeige auf Kunstdruckpapier
abdrucken lassen wollen, werden um baldige
Angabe des benötigten Raumes gebeten

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Exped. (Anzeigenverwaltung) des Börsenblattes

Preisherabsetzung

DB 1509 (So machen wir's)

kostet jetzt nur noch
RM —.30 ord.

Frankfurt/Main,
den 25. 9. 1937

Moritz Dießterweg

Neuer Preis

Paul Schurek, Die brennende
Stadt. Erzählung. 7.—10. L.
Leinen jetzt RM 2.80

M. Slogau jr., Verlag,
Hamburg

Zum Zwecke der
**Vorankündigung
der Neuerscheinungen**
in der

„Deutschen Nationalbibliographie“

wird gebeten, von allen Pro-
spekten, Rundschreiben usw.
über in Vorbereitung befind-
liche Schriften einen Abzug der

Deutschen Bücherei

zu übersenden

Soeben erscheint bei uns die

Russische Felddienstordnung 1936

in deutscher Übersetzung

Diese Vorschrift wird besonders in der Wehrmacht
größtem Interesse begegnen und deshalb stark be-
gehrt werden.

Inhalt der Hauptabschnitte:

Befehl des Volkskommissars f. Verteidigung d. Bundes d. SSR.

Allgemeine Grundsätze

„Kämpferische Sicherstellung“ der Truppenhandlungen

„Materielle Sicherstellung“ der Kampftätigkeit

„Politische Arbeit zur Sicherstellung“ der Kampftätigkeit
der Truppen

Führungsgrundsätze

Begegnungsgefecht

Angriff

Abwehr

Nächtliche Unternehmungen

Unternehmungen im Winter

Unternehmungen unter besonderen Verhältnissen

Truppenbewegungen

Ruhe und ihre Sicherung



RM 2.40

Wehrmachtsvorzugspreis RM 1.65

VERLAG „OFFENE WÖRTE“, BERLIN W 35

Und wenn Du älter wirst ... ?

Von allen Seiten her beleuchtet und bespricht man jetzt die Frage.

Das Buch, das hilft, das praktische Ratschläge und Rezepte gibt, ist

Alt werden und jung bleiben

Von Dr. Dr. Gerhard Venzmer

Das Buch, das jetzt mit der Berliner Illustration ins Fenster rüft

Seben 5. Auflage!

72 Bilder - Kart. RM 3.50, Lu. RM 4.80

②

Franckh - Stuttgart

Um Verwechslungen und Mißverständnisse jeder Art für die Zukunft auszuschließen, weisen wir aus gegebener Veranlassung ausdrücklich darauf hin, daß unsere Firma JAKOB HEGNER VERLAG G.M.B.H., LEIPZIG, in keinerlei Beziehung, sei es wirtschaftlicher, sei es redaktioneller Art, zu dem THOMAS-VERLAG JAKOB HEGNER, WIEN steht. Nach der vor eineinhalb Jahren erfolgten Gründung des THOMAS-VERLAGS JAKOB HEGNER, WIEN, hat die Geschäftsführung des alten JAKOB HEGNER VERLAGS, LEIPZIG, aus Zweckmäßigkeitserwägungen trotz bestehender Bedenken sich entschlossen, die seit 25 Jahren im Buchhandel bekannte Firmenbezeichnung zunächst unverändert zu lassen.

Wir bitten unsere verehrten Freunde aus dem Sortiment, von dieser Erklärung Kenntnis zu nehmen und gegebenenfalls uns bei der Beseitigung entstehender oder schon entstandener Irrtümer freundlichst behilflich zu sein.

JAKOB HEGNER VERLAG G.M.B.H. IN LEIPZIG



Wirklichkeit und Wahrheit

EINBLICK IN DIE ARBEIT DES
VERLAGS JAKOB HEGNER

Mit neunzehn Beiträgen, sechzehn Bildnissen
und einem bibliographischen Anhang

VERLAG JAKOB HEGNER IN LEIPZIG

144 Seiten. Kartoniert M. 1.—

Erscheinungstermin: 5. Oktober

Den Freunden des Verlags ist dieser Almanach gewidmet. Er erhält seinen besonderen Wert durch die wirklich Übersicht bietende Auswahl aus den wichtigsten Büchern des Verlags, durch die Bildnisse hervorragender Autoren und durch den übersichtlich geordneten bibliographischen Anhang.

Bitte, weisen Sie Ihre Kunden auf dieses Büchlein hin und empfehlen Sie es ihnen!

Ⓜ

VERLAG JAKOB HEGNER IN LEIPZIG



Weitere Neuerscheinungen im Herbst 1937

Athanasius: Die Menschwerdung Gottes

Ausgewählt und übertragen von L. A. Winterswyl

Kartoniert M. 2.20

Aus dem Werke des heiligen Athanasius, des »Vaters der Orthodoxie«, ist hier das zusammengetragen und in eine überschaubare Einheit gebracht, was dieser auch in der kämpferischen Auseinandersetzung stets für das Ganze christlicher Lehrverkündigung sich verantwortlich wissende Theologe über das Wesen der christlichen Erlösung durch die Menschwerdung des Logos gedacht und geschrieben hat.

Erscheinungstermin: 5. Oktober

Leopold Ziegler: Apollons letzte Epiphanie

In Leinen etwa M. 12.—

Dieses neue Werk Leopold Zieglers ist in vieler Hinsicht eine Weiterführung der Gedanken, die er in seinem umfassenden, groß angelegten Hauptwerk »Überlieferung« dargelegt hat. Das Buch, das von Apollon, dem »Gott der Maße und der Zahlen« seinen Namen hat, ist in erster Linie eine Kunst-Theorie, die aus der Schatzkammer der Überlieferung im Zieglerschen Sinne den Reichtum der Farben und den Glanz der Tiefe erhalten hat. Es gibt die Weltschau eines Weisen, der das Strahlenbündel aus jahrtausend-altem Geistesleuchten wie in einem Brennpunkt einzufangen vermag.

Erscheinungstermin: 5. Oktober

Karl Buchheim: Logik der Tatsachen

Vom geschichtlichen Wesen der Schöpfung

In Leinen etwa M. 5.50

Der Verfasser des früher erschienenen Buches »Wahrheit und Geschichte« bietet in diesem neuen Werk die Grundlegung wissenschaftlicher Erfahrung durch geschichtliche Begriffsbildung. Er verteidigt die wissenschaftliche Wesensforschung gegen Ludwig Klages und widerlegt Martin Heideggers Forderung einer Destruktion der klassischen Seinslehre. Er rechtfertigt die Verbindung zwischen Metaphysik und Logik bei Aristoteles und zeigt die Wiederherstellung dieses Zusammenhangs durch das Prinzip des zureichenden Grundes bei Leibniz. Ausführliche Untersuchungen über den Grund des Bösen und die Freiheit des Willens, über das Wesen der Menschenseele und das Walten des göttlichen Schöpferwortes im Weltgeschehen geben neue Einblicke in den Reichtum, die Tiefe und die Gewißheit der christlichen Philosophie.

Erscheinungstermin: 26. Oktober

②

V E R L A G J A K O B H E G N E R I N L E I P Z I G



Balduin Schwarz: Ewige Philosophie

In Leinen etwa M. 5.50

Der Verfasser unternimmt in diesem Buch den Versuch, die Lage der neuzeitlichen abendländischen Philosophie vom Standpunkt der *philosophia perennis* aus zu klären und zu beurteilen. Die moderne Philosophie steht seit langem in einer Krise, die durch die »existentielle Wendung« des philosophischen Denkens nicht behoben, sondern eher verschärft worden ist. Balduin Schwarz zeigt, daß nur eine Rückbesinnung auf den Geist der »ewigen Philosophie« den Weg für eine zukunftsstarke Entwicklung des abendländischen Denkens frei zu machen vermag. Ein in der Geschichte wurzelndes, in die Zukunft weisendes Buch.

Erscheinungstermin: 26. Oktober

Kilian Kirchoff: Die Ostkirche betet

Hymnen aus den Tagzeiten der byzantinischen Kirche

Vierter Band: Vom Samstag der sechsten Fastenwoche bis zum Karsamstag

In Leinen etwa M. 6.50

Mit diesem vierten Bande liegt das umfassende Werk ostkirchlichen Geistes und griechisch-orthodoxer Frömmigkeit vollständig vor. Das Gesamtwerk enthält somit die Hymnen aus den Tagzeiten der byzantinischen Kirche vom Montag der ersten Fastenwoche bis zum Karsamstag, dem »Samstag der heiligen Woche«. Die Bände sind auch einzeln lieferbar.

Erscheinungstermin: 26. Oktober

Theodor Haecker: Der Geist des Menschen und die Wahrheit

Kartonierte etwa M. 3.80, in Leinen etwa M. 5.50

Theodor Haecker ist ein Liebhaber der Wahrheit, ein Philosoph im reinen und ursprünglichen Sinn des Wortes. Indem er in diesem neuen Buch die Wahrheit selbst zum Gegenstand der Untersuchung macht, führt er zugleich seine Betrachtungen über den Menschen weiter, dessen erkennender Geist Gefäß und Heimat der Wahrheit ist. Es ist dieses Werk vielleicht der bisher wichtigste Baustein zu Theodor Haeckers Anthropologie, die das eigentliche Anliegen aller seiner Bücher ist.

Erscheinungstermin: 2. November

Thomas von Aquin: Das Herrenmahl

Übertragen von Josef Pieper

Kartonierte M. 2.20

Der Traktat über das Sakrament des Herrenmahles ist der letzte, den Thomas noch in vollständiger Gestalt dem gewaltigen Torso seiner »Theologischen Summe« hat einfügen können. So ist diesem Traktat, der hier verdeutscht vorliegt, die letzte Reife der Form und der Gedanken jenes großen Meisters zugekommen.

Erscheinungstermin: 2. November

②

V E R L A G J A K O B H E G N E R I N L E I P Z I G



Theodor Scheffer

65 Jahre alt

Am 1. Oktober feiert Theodor Scheffer seinen 65. Geburtstag. Nachdem der verdienstvolle Begründer der Verkaer Heimatschule nunmehr durch den Reichs-
erziehungsminister an die Jenaer Universität berufen wurde, weise ich erneut auf seine sehr empfohlenen und verbreiteten Bücher hin.

Soeben erscheint in 5. Auflage

Theodor Scheffer Zwei Jahrtausende deutscher Geschichte

116 Seiten mit 6 Bildern

Brosch. RM 2.50; geb. RM 3.50

Wie im Fluge gleitet das Schicksal der germanischen Völker an uns vorüber. Vom Sieger in der Ungarnschlacht, dem großen und klugen Heinrich I., dem eigentlichen Begründer des Deutschen Reiches, schlägt Scheffer eine Brücke zu Adolf Hitler. Damals wie heute ein Reich, das auseinanderzubrechen drohte. Kühn erscheinen manche Vergleiche und Parallelen, aber überzeugend weiß Scheffer die großen Zusammenhänge klar zu machen.

(Blätter für Bücherfreunde)

Das Buch ist sowohl für die Hand des Lehrers wie auch für die Hand des Schülers bestens geeignet und sollte bei jeder nationalsozialistischen Erziehungsarbeit für den Geschichtsunterricht zugrunde gelegt werden.

(Nat.-soz. Landpost)

Theodor Scheffer Der Kirchenbau in Thüringen

184 Seiten mit 76 Zeichnungen und 47 Abb.

Brosch. RM 3.75; geb. RM 5.—

Der Verf. nennt das Buch bescheiden einen Studienführer und ein Thüringer Wanderbuch. Es ist weit mehr! Man merkt am Aufbau und an der Gestaltung des Stoffes den geborenen Lehrer. Mit ganz anderen Augen schauen wir nun die Kirchenbauten an. Scheffer gebührt der Dank, daß er uns so schauen lehrte.

(Deutschbund-Blätter)

Das Buch füllt eine Lücke zwischen Wandern und kulturgeschichtlichem Schauen. Es wird denselben Wert für jede Gegend unseres Vaterlandes haben, denn „unser Besitz, unsere Überlieferung“ wird mit seiner Hilfe „Gemeinbesitz werden“.

(Völkische Schule)

Ⓩ

Verlag Kurt Stenger, Erfurt

Am 2. Oktober wird ausgeliefert

Deutsche Sammlung, Reihe Geographie, 8. Band

Walther Schmidt Die Binnenschiffahrt Deutschlands

Mit 1 Übersichtsk. Klein. RM 3.30, ft. RM 2.70

Ⓩ

Aus einer Vorbesprechung der Zeitschrift „Geopolitik“ (Sept. 1937)
„... Verfasser gibt einen besonders dem Laien verständlichen Überblick über die deutsche Binnenschiffahrt und ihre einzelnen Stromsysteme... Die gebotenen Überblicke sind knapp und erschöpfend... Die beigegebene Karte ist gut. Das Werk ist geeignet, eine Einführung in die Fragen der Binnenschiffahrt und einen Überblick darüber zu bieten.“

gez. Markmann-Magdeburg

Folgende Werke derselben Reihe berühren ebenfalls Fragen der Binnenschiffahrt:

4. Band: **Die deutschen Industriegebiete, ihr Werden und ihre Struktur.** Von G. v. Seldern-Crispendorf. Mit 1 Karte. Halblein. RM 3.—, kart. RM 2.50
6. Band: **Die deutschen Seehäfen.** Eine wirtschafts-geogr. u. politische Darstellung von R. Lütgens. Mit Doppeltarte u. 7 Skizzen. Klein. RM 3.30, ft. RM 2.70

Setzen Sie sich bitte für diese im Blickfeld der Gegenwart stehenden Werke tatkräftig ein und ebenso für die übrigen Bände der Reihe:

1. Band: **Norddeutschland.** Von W. Geisler. Mit Karte. Pappband RM —.80
3. Band: **Alpenlandschaft in Typenausschnitten.** Von L. Koegel. Mit 1 Skizze und 3 Bildtafeln. Halbleinen RM 2.50, kartoniert RM 1.80
7. Band: **Oberdeutschland.** Die deutschen Alpen und ihr Vorland. Von H. Fehn. Mit Karte. Halbleinen RM 2.60, kart. RM 2.—
2. u. 5. Bb.: **Der deutsche Anteil an der Entdeckung und Erforschung der Erdteile.** Von A. Köhler. Mit mehrfarbigen Karten.
 - I. Teil: **Afrika.** Halbleinen RM 2.—
 - II. Teil: **Amerika.** Halbleinen RM 3.50, kart. RM 3.—

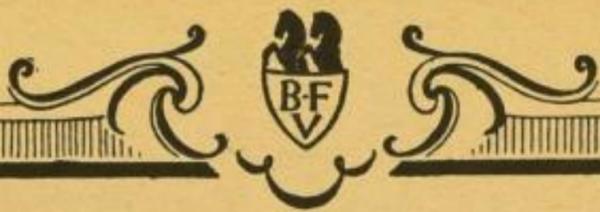
Ausführl. Verzeichnisse mit behördlichen und anderen Urteilen stehen zur Verfügung.

Ⓩ

Sonderangebot im Zettel

Ⓩ

Verlag Dr. Karl Moninger, Karlsruhe i. B.



A N F A N G O K T O B E R E R S C H E I N T

J E A N G I O N O

Bleibe, meine Freude

ROMAN

Umfang ca. 540 Seiten

Ausstattung von Prof. E. R. Weiss

Geheftet ca. RM 5.- Kartoniert ca. RM 6.- Leinen ca. RM 7.50

EINE einzige große Melodie des Lebens ist dieser Roman, die Melodie eines gottgewollten, beinahe paradiesischen Lebens, wie sie sich in wunderbarer Reinheit und Schönheit entfaltet, wenn der Mensch sie nicht mit grellen, falschen Tönen trübt und verwirrt. Einzigartig ist die Kunst Gionos, eine solche Melodie in der Dichtung zum Erklingen zu bringen. Das Besondere dieses Buches aber liegt darin, daß der Dichter uns nicht eines jener irdischen Paradiese zeigt, in denen die Natur dem Menschen jede Lebensmühe abgenommen hat; sondern er führt uns auf eine rauhe, dürftige, unwirtliche Erde, in ein weltabgeschiedenes Leben. Gerade hier aber – und das ist das eigentliche Thema dieses Buches – läßt er uns erleben, wie Trostlosigkeit in Freude verwandelt wird. Ein Mann tritt in jenen Kreis, ein Vagabund, ein einfacher reiner Mensch, der Erde und Leben noch gleichsam mit den Augen des ersten Menschen zu sehen vermag. Vor der Einwirkung der unfaßbaren Kraft, die von ihm ausgeht, ist es, als ob Nebel sich senkten, Schleier weggezogen würden, in einem neuen Licht, auf einer neuen Erde begegnen die Menschen nun den Dingen und erfahren in tiefer Bewegung, daß auch dieses unser Leben der schweren Sorgen und Mühe im innersten Grunde zu nichts anderem da ist als nur dem einen: den Menschen zur Freude.

BERMANN-FISCHER VERLAG / WIEN

Auslieferung für Deutschland: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Ⓜ



Die Studentin Maria Skłodowska 1894
Wiedergabe des Tüchbildes

Umfang ca. 450 Seiten

Sieben Tafeln in Kupfertiefdruck

Geheftet ca. RM 5.50 · Kartoniert ca. RM 7.00 · Leinen ca. RM 8.50

BERMANN-FISCHER VERLAG / WIEN

Auslieferung für Deutschland: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Diese Biographie erscheint im Oktober in allen Weltsprachen!

DISCOVERENTDECKERIN DES
RADIUMS

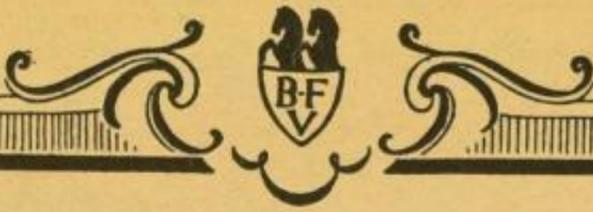
MADAME CURIE

DAS LEBEN DER GROSSEN FORSCHERIN

ERZÄHLT VON IHRER TOCHTER

EVE CURIE

Ein erschütterndes Buch, ein menschliches Dokument ersten Ranges! Das Leben Marie Curie, der berühmten Gelehrten, Entdeckerin des Radiums, zweifachen Nobelpreisträgerin, erzählt von ihrer Tochter. Ein Leben phantastischer Sachlichkeit, der Selbstaufopferung im Dienste der Wissenschaft, gekrönt von einem Erfolg, den nur Genie in Verbindung mit einem wahrhaft großen, unbegrenzten Charakter erringen konnte — denn jeder nur um ein geringes Schwächerer wäre an den zermürbenden Schwierigkeiten der Kleinarbeit von tausenden von Tagen gescheitert. Doch ist es nicht eines jener Leben, in denen der Mensch von der Sache, der er dient, verschlungen wird, sondern ein vollmenschliches Leben, das eine große Liebe umfaßt, für die Mutterschaft, für Freundschaften, für warmes Mitgefühl mit den Leidenden Raum hat. Wie diese Frau durch den Verzicht auf alles, was ihr das Leben leichter, bequamer machen könnte, den unerschränktsten Einsatz im Kampf um die wissenschaftliche Erkenntnis erkauft, wie sie nach dem Erfolg jeden Gedanken an persönliche Bereicherung von sich weist, weil ihre Entdeckung „der Welt gehört“, wie sie nach dem Verlust des Gatten, mit dem sie in einer völlig einmaligen Liebes- und Arbeitsgemeinschaft gelebt hat — Pierre Curie fiel einem Verkehrsunfall zum Opfer — seine Arbeit an genau dem Punkt fortführt, an dem er sie abgebrochen hatte, wie im Weltkrieg ihre Energie ganz allein aus dem Nichts einen weitverzweigten Röntgen- und Radium-Sanitätsdienst aufbaut, wie sie sich vor dem Hahn versteckt und noch als Mittelpunkt einer Weltmission die schlichte Arbeiterin bleibt, die sie immer war — bei all der ungeheuren Arbeitslast aber keine ihrer primitiven menschlichen Pflichten vernachlässigt, ihr Haus führt, ihre Kinder erzieht, ihren Garten pflegt: so steht diese große Frau vor uns wie eine Heilige des wissenschaftlichen Zeitalters — ein Vorbild, das namentlich junge Menschen, junge Frauen zur Nachfolge begeistern muß! — Eve Curie hat dieses Leben einfach und sachlich beschrieben. Sie hat in Briefen, Tagebüchern und anderen Dokumenten die Personen und Begebenheiten weitgehend selbst sprechen lassen und außerordentlich schönes Bildmaterial beigebracht. Wie eine Chronik phantastischer Abenteuer aber liest man die allgemein verständlich gehaltenen Berichte über die wissenschaftlichen Entdeckungen, bei denen der Autorin die Mitarbeit ihrer Schwester, der Nobelpreisträgerin Irene Joliot-Curie, zur Verfügung stand.



A N F A N G O K T O B E R E R S C H E I N T

E. P. O'DONNELL

Das große Delta

ROMAN

Übersetzung von Hans Reisiger

Umfang ca. 600 Seiten

Geheftet ca. RM 5.40 Kartoniert ca. RM 6.60 Leinen ca. RM 7.50

BELEGNUNG mit einer völlig unbekanntem, seltsamen fernen Landschaft, mit einem fremden, großartig-erstaunlichen Leben, mit neuen Menschen, ergreifende, erhebende Begegnungen. Das ungeheure Delta des Mississippi, ein heißes, üppiges Land, fruchtbare Hügel und weite Sumpfflächen, die unabsehbaren Dämme des Stromes und der Strom selbst, rätselhaftes Wasser, mit seinen Fischen, Austern, Ottern, Alligatoren, mit den Millionen Vögeln über ihm; Siedler an den Ufern des Stromes, Orangenbauer und Austernfischer, Gemisch aus allen Völkern Europas und Afrikas, doch in der Mischung nicht entartend, sondern prächtige starke Individuen herausbildend, die gleichsam geläutert sind im Druck ihres Lebens; ein Leben in und mit einer Natur, für die die Katastrophe das tägliche Ereignis ist. Hier schaut der Mensch wirklich jeden Tag, jede Nacht der völligen Vernichtung ins Angesicht: das ist es, was diesem Dasein eine fast sagenhafte Größe gibt. Die starke, schöne junge Frau, die dem harten Leben, mit eigenen Händen das für ihr und ihrer Kinder Unterhalt Nötige abringt; der Großvater, überragende Gestalt, der ihr in Zufalls-Bruchstücken weitergibt, was er vom Geist Europas behalten hat; der Mann, mit dem sie in der elementaren Spannung und der elementaren Eintracht der Geschlechter lebt: – Urbilder des Lebens sind es, doch nicht in Zeitenferne, sondern in unserer Zeit, unter uns erschaut und uns dargebracht in einem Buche, das die wunderbarste Einheit von Dichtung und Wirklichkeit ist.

BERMANN-FISCHER VERLAG / WIEN

Auslieferung für Deutschland: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Ⓜ

Orientalistische Neuerscheinungen:

SUVARNABHĀSOTTAMASŪTRA

Das Goldglanz-Sūtra

Ein Sanskrittext des Mahāyāna-Buddhismus

Herausgegeben von J. Nobel

LIV, 275 Seiten. Mit 2 Tafeln und 1 Tabelle. 4°.

RM 30.—

Einer der bekanntesten Texte des nördlichen Buddhismus erscheint hier zum ersten Male in einer wissenschaftlichen Ausgabe. Die ausführliche Einleitung behandelt Fragen, die nicht nur für den vorliegenden Text, sondern auch für die Geschichte der buddhistischen Überlieferung von großer Bedeutung sind.

MANGHOL UN NIUCA TOBCA'AN

Die Geheime Geschichte der Mongolen

Aus der chinesischen Transkription im mongolischen Wortlaut wiederhergestellt von E. Haenisch

XII, 140 Seiten. Gr.-8°. RM 14.—

Diese älteste Quelle zur Geschichte des Mongolenreiches ist zugleich das älteste mongolische Schriftwerk und deshalb sprachlich von größter Bedeutung. Durch die vorliegende kritische Ausgabe ist das Werk, das bisher nur in der chinesischen Umschreibung vorlag, in der Originalfassung der Forschung zugänglich gemacht worden.

TYPEN CHINESISCHER VOLKSMÄRCHEN

Von W. Eberhard

437 Seiten. Gr.-8°. RM 8,40

FF Communications Nr. 120

Hier wird zusammengestellt und geordnet, was heute über die chinesischen Märchen bekannt ist. Da erst seit wenigen Jahren systematisch über dies Thema gearbeitet worden ist, kommt dieser Veröffentlichung besondere Bedeutung für die vergleichende Märchenforschung zu.

OTTO HARRASSOWITZ / LEIPZIG

Wartburg

Deutsche evangelische Monatschrift

Herausgegeben von
D. Dr. Hermann Wolfgang Beyer
und Liz. Fritz von der Heydt

Oktober 1937

Paul Althaus

Verantwortung und Schuld
der Kirche

Heinrich Bornkamm

Was erwarten wir von der
evangelischen Kirche der Zukunft?

Rudolf Hermann

Martin Kählers bleibende Bedeutung
Umschau — Bücherschau

Die „Wartburg“ bringt jeden Monat aus der Feder namhafter Mitarbeiter grundsätzliche und wegweisende Aufsätze zum geistigen Ringen der Gegenwart. Die von bewußt protestantischer Grundhaltung getragenen Beiträge erweisen immer aufs neue, daß die recht verstandene reformatorische Botschaft gerade heute Antwort zu geben weiß auf alle unser Volk bewegenden Fragen. Dieser Hauptteil wird ergänzt durch regelmäßige Berichte der „Umschau“ über die kirchliche Lage in Deutschland und Österreich und in den deutschen evangelischen Volkstumskirchen des Auslandes sowie durch eine sorgfältig betreute „Bücherschau“.

Das in einigen Tagen erscheinende Oktoberheft enthält zwei bedeutende Vorträge von Paul Althaus und Heinrich Bornkamm, die kürzlich auf einer großen Tagung in Frankfurt a. M. vor einer zahlreichen und begeisterten Zuhörerschaft gehalten wurden. Das Heft, das wir mit einem wirksamen Streifenband ausstatten, wird schon jetzt stark verlangt und auch bei Ihren Kunden große Beachtung finden. Wir bitten Sie, reichlich zu bestellen und bei dieser Gelegenheit neue Dauerbezieher für die „Wartburg“ zu gewinnen.

Einzelheft 60 Rpf.

Prospekte und Probehefte kostenlos



Verlag Des Evangelischen Bundes, Berlin

Hans Harder

Das Dorf an der Wolga

Ein deutsches Leben in Rußland

308 Seiten. Leinen RM 4.80

Gutachten von Dr. W. Linde, Deutsches Auslands-Institut, Abt. für Buchwesen:



„In ungemein fesselnder und ergreifender Darstellung wird uns hier im Bericht über den wolgadeutschen Bauernsohn Peter Born Kunde gegeben, von jenen zwei Millionen, die seit anderthalb Jahrhunderten Deutsche auf russischer Scholle sein wollten“. Das Buch beschreibt das Leben in einem Kolonistendorf an der Wolga, in dem deutsche Ansiedler jahrein, jahraus ihrem Tagewerk nachgehen, ohne daß etwas das „stille Geseß ihres bäuerlichen Daseins“ unterbricht. Einer der ihren,

Peter Born, verläßt die dörfliche Gemeinschaft, um in der Stadt, „in der Fremde“, die Schule zu besuchen und später in Moskau zu studieren. Im Wechsel des Großstadterlebnisses und der Ferienbesuche in der Heimat erlebt er wie kein zweiter die Gegensätze von Stadt und Land, Heimat und Fremde, deutschem und nichtdeutschem Volkstum und wird mitten hineingestellt in die politische Umwelt des zaristischen Rußland. Und dann erfährt er das Leid, das mit dem Weltkrieg über Rußland und die deutschen Kolonisten hereinbricht: Deutsche kämpfen gegen Deutsche an verschiedenen Fronten, die rote Revolution bricht aus und das zaristische Rußland versinkt in Nacht und Untergang. Dabei werden die deutschen Kolonistendörfer mit am härtesten betroffen: Hunger und Not, Verrat und Terror wüten in Peters Heimatdorf, während er selbst in die Verbannung geschickt wird. Dem Zugriff der roten Henker entzieht er sich durch die Flucht nach Deutschland (1927), um hier eine weitere Enttäuschung zu erleben: die Not des deutschen Volkes. „Er hatte noch an dem Leid um die Heimat zu tragen, — jetzt würgte auch der Schmerz um das Vaterland in ihm“. Da verläßt er, der Heimatsucher Peter Born, Deutschland, um über See in der Neuen Welt eine Existenz aufzubauen.

Dieses volksdeutsche Schicksalsbuch hinterläßt bei dem Leser einen unauslöschlichen Eindruck und verdient nachdrückliche Empfehlung.“

Eiserne Blätter, Wochenschrift für deutsche Politik und Kultur:

„Das Buch ist voll tiefer geistiger und seelischer Anregung und zeigt in erschütternder Weise die unausbleiblichen Konflikte jedes Auslandsdeutschen, der in der Fremde bei einem andern Volk sein Brot verdient und gleichzeitig in der alten Heimat geistig wurzelt. Die schwersten Fragen der zwischenstaatlichen Ethik werden miterlebt, nachgeföhlt bis in die Fingerspitzen.“

Vorzugsangebot siehe (Z)

Ausgabetag: 11. Oktober 1937

Werbemittel: 16seitige Leseprobe mit Original-Schutzumschlag

J. F. STEINKOPF VERLAG IN STUTTGART

Emanuel Stichelberger

Der Reiter auf dem fahlen Pferd

Ein Buch vom Mongolen Dschinggis-Khan u. seinem abendländischen Gegenspieler

445 Seiten. Leinen RM 6.80



Auf zwei Wahrnehmungen baut sich das gewichtigste Werk des Basler Dichters auf: Die eine, schon von Bodinus festgestellte, ist die zeitliche Regelmäßigkeit der Asiateneinfälle in Europa. 800 Jahre nach dem Trojanischen Krieg folgte der Persische mit den Schlachten von Salamis und Marathon; nach weiteren 800 Jahren fand der Einbruch Attilas statt, und, nochmals nach der nämlichen Zeitspanne, jener letzte und bedrohlichste des Mongolen Dschinggis-Khan, dessen Gebiet die Weltreiche Alexanders, Julius Cäsars und Napoleons weit in den Schatten stellte.

Sodann stieß der Verfasser auf das seltsame Zusammentreffen der Lebensdaten Dschinggis-Khans und seines europäischen Gegenspielers, des Herzogs Heinrich von Schlesien. So ergab sich eine Zweiteilung des Romans: abwechselnd ist sein Schauplatz das Steppengebiet Hochasiens und das damals noch außerhalb des Reichsgebietes liegende Herzogtum Schlesien. Das gibt dem Verfasser Gelegenheit zu reizvollen Gegenüberstellungen. Näher und näher rücken sich die beiden feindlichen Mächte, bis sich in der Schlacht von Wahlstatt das schicksalhafte Geschehen erfüllt.

Dr. Walther Linden, Lindhardt, Verfasser der „Geschichte der deutschen Literatur“, am 7. 9. 1937:

„Der schweizerische Erzähler hat mit diesem neuen Roman unzweifelhaft eine neue künstlerische Höhe erklommen. Auf Grund sehr sorgfältiger geschichtlicher Quellenstudien wird mit einer starken Lebendigkeit, in einer ungemein spannenden Handlung der Aufstieg Dschinggis-Khans, das Wachsen seines Welteroberungsdranges, die Härte und Erbarmungslosigkeit des Steppenherrschers geschildert, der entschlossen ist, die ganze Erde zur Steppe zu machen. Aber Stichelbergers Buch ist kein bloßer Dschinggis-Khan-Roman, sondern vielmehr ein Doppelroman, der in ständiger Abwechslung hier den Aufstieg des weltzerstörenden Mongolentums, dort den Aufstieg des schlesischen Herzoghauses schildert, das bei Wahlstatt im tragischen Heldenkampf dem Mongolensturm eine Grenze entgegensetzen wird.

Aufbauendes Abendland im Kampf gegen asiatisches Weltzerstörertum, das ist der tiefere Sinn dieser Dichtung, der eine ewige Bedeutung besitzt.

Stichelberger hat einen der fesselndsten geschichtlichen Romane geschaffen, und wir begrüßen dieses Werk gerade bei einem schweizerischen Dichter.“

Karl Aug. Kusbach, Bonn a. Rh., Mitarbeiter der „Neuen Literatur“, am 17. 9. 1937:

„Spannend, gediegen und zeitgemäß!“

Vorzugsangebot siehe (Z)

Ausgabetag: 11. Oktober 1937

Werbemittel: 16seitige Leseprobe mit Original-Schutzumschlag

J. F. STEINKOPF VERLAG IN STUTTGART

Krokodile in Deutschland !!

Wann und wo sagt Ihnen die Neuauflage der
„Mitteldeutschen Erdgeschichte“

Veröffentlichungen des Vereins zur Förderung
des Museums für mitteldeutsche Erdgeschichte
zu Halle/S.

2. Heft Bettenstaedt, Tropenwelt im Geiseltal.
Eine Expedition in ein Land vor 30 Jahr-
millionen. 56 Seiten mit 8 Bildern.
Preis kart. RM 1.50
Freiexemplare lt. Verlangzetteln

Früher erschien:

1. Heft Bettenstaedt, Eiszeitgletscher am Hori-
zont. Eine Epoche mitteldeutscher Erd-
geschichte. 30 Seiten.
Preis kart. RM 1.—
Freiexemplare lt. Verlangzetteln

In glänzender Darstellung führen diese beiden Hefte in die
Urzeit und in ihr Leben ein. Eine fesselnde Lektüre von der
ersten bis zur letzten Seite.



Gebauer-Schwetschke Verlag Nachf. R.G.
Halle / Saale

Eifelkunst-Bilderbücher

in Sütterlin-Schreibschrift



„Wer will mit ins
Märchenland?“

(Eine Auswahl aus Grimms
Märchen)

„Im Zwergenreich
ist Hausmusik“

(Ein fröhlicher Tag bei den
7 Zwergen)

je 8 ganzseitige Bilder in 5
bis 6 farbigem Offsetdruck u.
8 Seiten Text a. starkem Karton

Ladenpreis je RM 1.35

Georg Fischer Verlag / Wittlich

Bitte zu beachten!

Druckvorlagen sollten zur Vermeidung von
Fehlern nicht mit Blei- oder Tintenstift —
sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine
— und zwar nur einseitig — geschrieben sein.
Dabei ist zu beachten, daß Angaben über
Lieferungsbedingungen und dergl. nur noch
im Bestellzettel aufgeführt werden.

Schriftleitung des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel

Städtebücher der Bayerischen Ostmark

Soeben erschien: Das 5. Städtebuch der Bayerischen Ostmark

L. R. SPITZENPFEIL

Kulmbach

UND DIE PLASSENBURG

Ein Heimatbuch, in dem die Worte zum Bild sich fügen und die Bilder zum Wort! Das Werden des Bodens erklärt den Aufbau der formreichen und darum so reizvollen Landschaft. Aus dem Dämmer der Frühzeit wächst beglaubigtes Geschehen. Eine Burg entsteht, die Stadt wird gegründet und später erweitert. Ihr Antlitz ist in den Hauptzügen um 1235 geformt und wandelt sich seitdem nur im besonderen. Gemeinsames Schicksal führt Herrschaft und Bürger durch die Geschichte. Tüchtiger Menschen Arbeit schwingt hinaus in die große Wirtschaft. Unsere Zeit bringt den Grenzgau im neuen Reich. Ein Städtebuch, wie es sein soll!

Umfang 130 Seiten • 100 Seiten Bilder • Preis in Leinen RM 3.75

Gauverlag Bayerische Ostmark GmbH., Bayreuth

In Kürze erscheint:

Führer durch das gesamte

Reichs-Nebenstrafrecht (einschließlich Ordnungsstrafrecht)

von

Dr. Hans Müller-Pohle, Gerichtsassessor

71 Seiten, Preis etwa RM 2.25

Ⓩ

Gerichtsassessor Dr. Müller-Pohle kommt mit diesem Buch einem dringenden Bedürfnis der Praxis entgegen, da die ungeahnte Ausdehnung, die das Straf- und Ordnungsstrafrecht erfahren hat, die Übersicht sehr erschwert. In alphabetischer Reihenfolge – ähnlich wie bei dem bewährten Werk „Schlegelberger-Hoche, Recht der Neuzeit“ – ist jetzt ein leichtes Auffinden der gesuchten Vorschrift, ihrer Strafbestimmungen und des geltenden Rechtszustandes auf dem Gesamtgebiet des Nebenstraf- und Ordnungsstrafrechts ermöglicht.

Verlag
Franz
Bahlen

Berlin



Soeben erschienen:

CARL KÜNZEL

Ein Sammler-Genie aus dem Schwabenland

Von Emil Michelmann

Ⓩ Mit Abbildungen und Faksimiles. Gr.-8°. Geheftet Rm. 2.20, Leinen Rm. 3.20 Ⓩ

Schon zu wiederholten Malen hat man nach dem Biographen gerufen, der das Lebensbild des unter dem Namen „Papius cursor“ einmal weitbekannt gewesenen Autographensammlers Carl Künzel aus Heilbronn entwerfen sollte, jenes verdienstvollen Mannes, dem es vor allem zu danken ist, daß viele Hunderte von Briefen aus dem Freundeskreise Schillers vor dem Untergang gerettet wurden. Was vor Jahrzehnten bereits Johannes Proelß und später Professor Schüddekopf vom Goethe- und Schillerarchiv in Weimar als dringende Notwendigkeit gefordert haben, wird nun in dem vorliegenden Werke Emil Michelmanns mit warmherziger Hingabe erfüllt. In seiner lebendigen und oft mit Humor gewürzten Darstellung erscheint nicht nur das Leben des umtriebsamen Heilbronner Sammlers mit seiner leidenschaftlichen Jagd auf Autographen in ansprechender Bildhaftigkeit, auch ein Stück deutscher, besonders schwäbischer Literatur- und Kulturgeschichte wird im Spiegel der Michelmannschen Ausführungen auf fesselnde Weise festgehalten: Künzels Begegnungen mit Goethe, denen wir zwei bisher noch unbekannte Strophen des Dichters verdanken, mit Bettina von Arnim, seine engen Beziehungen zu David Friedrich Strauß, Justinus Kerner, Eduard Mörike und Friedrich Theodor Vischer, um nur einige wenige zu nennen, haben seinem Leben wie seiner Lebensbeschreibung den bedeutenden Hintergrund gegeben. — So wird dieses neue Werk des feinsinnigen Verfassers der Biographie Agathe von Siebolds nicht nur in Schwaben, sondern in ganz Deutschland als ein Beitrag zur Geistesgeschichte des 19. Jahrhunderts sicher dankbar willkommen heißen werden.

J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHFOLGER / STUTTGART

Zur Ausgabe gelangten:

Belastungen und Beanspruchungen im Hochbau

(Stahl, Holz und Mauerwerk).

16. Auflage mit allen bis Ende Juni eingeführten und in den Text eingearbeiteten Änderungen und Ergänzungen. **Stand Juli 1937.** Din A4. Einzeln 2 RM.

Partiepreise: 10 Stück 18,50 RM, 25 Stück 44 RM, 50 Stück 82 RM, 100 Stück 150 RM.

Bestimmungen über die Förderung der Kleinsiedlung (KSB)

vom 14. September 1937. (8. Beilage zum Zentralblatt der Bauverwaltung 1937, Heft 38.) Einzeln 0,80 RM. Partiepreise: 10 Stück 7,50 RM, 25 Stück 17 RM, 50 Stück 32 RM, 100 Stück 60 RM.

*Betonkalender 1938.

Taschenbuch für den Beton- und Eisenbetonbau sowie die verwandten Fächer.

XXXI. Neubearb. Jahrgang in zwei Teilen. Mit 926 Textabb.

Teil I Leinen, Teil II geheftet; beide zusammen 6,20 RM.

Emperger, Die Vorausbestimmung der Betonfestigkeit auf der Baustelle.

(Ergänzender Bericht als Heft 17a zu Heft 17 der „Mitteilungen über Versuche, ausgeführt vom Österreichischen Eisenbetonausschuß“.)

Mit 20 Textabb.

Geheftet 2 RM (nur bar).

Graf u. Walz, Versuche und Erläuterungen zu den Richtlinien für die Prüfung von Beton auf Wasserundurchlässigkeit

(Sonderdruck aus „Die Bautechnik“ 1937, Heft 25, 29, 32.) Einzeln 1,20 RM.

Partiepreise: 10 Stück 11 RM, 25 Stück 26 RM, 50 Stück 50 RM, 100 Stück 95 RM.

*Handbuch für Eisenbetonbau 4. Auflage, Lieferung 1

VIII. Band: Dörr, Silos. — Mund, Landwirtschaftliche Bauten.

Erscheint in etwa 3 bis 4 Lieferungen.

Subskriptionspreis geheftet bei einem Umfang von 96 Seiten je 6,60 RM. In diesem Preise ist ein anteiliger Betrag für die mit der letzten Lieferung abzugebende Einbanddecke enthalten.

Schaper, Bauliche Ausbildung der Aussensellen stählerner Überbauten.

(Sonderdruck aus „Der Stahlbau“ 1937, Heft 17/18.) Einzeln 1 RM

Partiepreise: Bei Abnahme von 10 Stück je 0,95 RM, 25 Stück je 0,90 RM, 50 Stück je 0,85 RM, 100 Stück je 0,80 RM.

In Vorbereitung:

*Baulicher Luftschutz.

Heft 2: Löffken, Der bauliche Luftschutz zur Sicherung von Stadt und Land, Wirtschaft und Industrie gegen Luftangriffe.

Geheftet 1,80 RM.

Partiepreise: Bei Abnahme von 25 Stück je 1,70 RM, 50 Stück je 1,60 RM, 100 Stück je 1,50 RM.

Blundt, Kommentar zur Preisermittlung für massive Ingenieurbauten (KPE).

Mit 2 Textabb. und 1 Musterbeispiel. Din A4. Einzeln 1,60 RM.

Partiepreise: Bei Abnahme von 10 Stück je 1,55 RM, 25 Stück je 1,50 RM, 50 Stück je 1,45 RM, 100 Stück je 1,40 RM.

Brennede u. Lohmeyer, Der Grundbau. Fünfte neubearbeitete Auflage. I. Band.

I. Teil: Baugrund. Mit zahlreichen Textabb. Geheftet etwa 12 RM, Leinen etwa 13,50 RM.

Bautechnik-Abonnentenpreis — nur gültig 1938 — Leinen etwa 12 RM.

II. Teil: Pfähle und Spundwände. Erscheint Sommer 1938.

Löser, Bemessungsverfahren. Zahlentafeln und Zahlenbeispiele zu den Bestimmungen des Deutschen Ausschusses für Eisenbeton 1932.

6. verbesserte und erweiterte Auflage.

Mit rd. 200 Textabb. 1937. Halbleinen etwa 7,80 RM.

*Stahlbankalender 1938. 4. Jahrgang. Herausgegeben vom Deutschen Stahlbau-Verband, Berlin. Bearbeitet von Professor Dr.-Ing. G. Unold, Chemnitz.

Mit rd. 1200 Textabb. Leinen etwa 4,50 RM

Bautechnik-, Stahlbau- und Zentralblatt-Abonnentenpreis — nur gültig 1937 — etwa 4 RM.

*) Wir versenden die Fortsetzungen, soweit nicht schon geschehen, in Höhe des bisherigen Bedarfes.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W 9

4266

Im November/Dezember erscheinen

Die Elektrizitätswirtschaft im Deutschen Reich 1937

Herausgegeben von der Wirtschaftsgruppe Elektrizitätsversorgung der Reichsgruppe Energiewirtschaft der Deutschen Wirtschaft (WEG)

Vorbestellpreis gültig bis zum Erscheinen RM 32.—

(späterer Ladenpreis RM 40.—)

Handbuch der Hausmitteilungen, Werk- und Kundenzeitschriften

Herausgegeben von Ernst Schmidt. 2., verbesserte Auflage

Vorbestellpreis gültig bis zum Erscheinen RM 5.—

(späterer Ladenpreis RM 6,50)

Im Frühjahr 1938 erscheint:

Das Möbelgewerbe im Deutschen Reich

(Industrie, Handel, Handwerk)

Herausgegeben im Einvernehmen mit der Fachgruppe Möbel-Industrie der Wirtschaftsgruppe Holzverarbeitende Industrie, Fachabt. Möbel der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel und des Reichsinnungsverband des Tischlerhandwerks (Fachuntergruppe Handverklliche Serien-Möbel)

2., vollkommen neu bearbeitete und erweiterte Auflage

Band I: Ostpreußen, Schlesien, Berlin-Brandenburg, Pommern

Band II: Westfalen, Rheinland

Band III: Bayern, Saarpfalz, Württemberg, Baden, Hessen

Band IV: Mitteldeutschland, Sachsen, Niedersachsen, Nordmark

Vorbestellpreis einzeln je Band RM 9.—

(späterer Ladenpreis je Band RM 12.—)

Bei Gesamtbezug RM 30.— bzw. RM 40.—

Hoppenstedt & Co. • Berlin W 8

nur direkt!

Verlag Nazareth, Basel/Schweiz

Auf das Christkönigsfest empfehlen wir das mit großer Anerkennung im In- und Ausland aufgenommene Buch Dr. Fr. Mad

Christus, das Gewissen unserer Zeit

ein Zyklus von sechs Vorträgen

Wie ein Feuerbrand sind sie in unsere Zeit hineingeworfen, um allen den Christkönigsgeboten nahezubringen.

Für Prediger und Redner eine Fundgrube von Gedanken zur ausgiebigen Verwertung.

Z 128 Seiten. Kart. RM 1,30

Auslieferung f. d. Buchhandel durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Wir lassen hier Berufskameraden sprechen!

Das Sonderfenster war ein großer Erfolg. Es ist erstaunlich, welches Interesse das Publikum dieser Verlagsproduktion entgegenbringt. Mancher Kollege wird sich über den Wert der Siemensreihen noch garnicht die richtige Vorstellung gemacht haben.

Libraria-Buchhandlung, Leipzig

Meine Erfolge bei meinem Sonderfenster waren sehr gut.

Albert Müller, Stuttgart

Mit dem Sonderfenster für Siemens-Bücher hatten wir einen sehr guten Verkaufserfolg erzielt.

Ernst Ackermann, Konstanz

Der Erfolg war recht gut.

Buchhandlung
Paul Regitz, Berlin-Ch.

Ihre Siemens-Bücher haben wir ständig im Fenster. Ueber ihre Erfolge brauchen wir Ihnen nichts zu schreiben, denn sie sind eindeutig durch unsere Umsätze belegt.

J. Schweitzer Sort., München

Fenster im Frühjahr guter Erfolg!

Passage-Buchhandlung, Jena

Das Sonderfenster fand reges Interesse, und wir waren mit dem Verkauf durchaus zufrieden.

Peter Naacher, Frankfurt a. M.

Das kürzlich veranstaltete Sonderfenster brachte gute Erfolge.

Heinrich Lamm, Stargard

Ich habe durch ständige Auslage Ihrer Verlagswerke einen sehr bemerkenswerten Erfolg erzielt.

Volkmar Scheel, Hamburg

Das Sonderfenster hat eine gute Wirkung ausgeübt.

Ernst Georgi, Nordhausen

Mit dem Sonderfenster für die Siemens-Bücher hatten wir einen guten Erfolg.

Lippertsche Buchhandlg., Halle

Ich habe Ihre „Blaue Siemensreihe“ und „Handbücherei Lebenserfolg“ fast dauernd im Schaufenster ausgestellt und gute Erfolge damit erzielt.

Stabel'sche Univ.-Buchh.,
Würzburg

Wir haben immer schöne Erfolge mit Ihren Heften.

Universitäts-Buchhandlung
Blazek & Bergmann, Frankf.a.M.

Das Interesse für Ihre Werke ist stark.

Max Voit, Biel

Das Interesse der Kundschaft war gut.

E. Riemann'sche Hofbuchh.
Coburg

Das Interesse war sehr groß.

Richard Quitzow Nachf., Lübeck

Wir haben mit dem Sonderfenster der Siemens-Bücher guten Erfolg gehabt.

Neuer Verein für Deutsche Literatur A. Bolm, Berlin

Ihre Siemens-Bücher haben wir in unseren Schaukästen immer mit gutem Erfolg ausgestellt.

J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg.,
Leipzig

(Sämtliche Zuschriften aus Juli 1937; viele weitere melden gleiche Erfolge)

Überall: Gute Verkaufserfolge – großes Interesse!

Jetzt beginnt die Zeit für

erfolgreiche Siemens-Sonderfenster!

Die Siemens-Bücher wenden sich an alle, die positiv leben, planmäßig denken und mehr leisten wollen. Sie werden aus dem Schaufenster verlangt und überall gekauft, wo man sie vorzeigt. Die Gangbarkeit beweist die in wenigen Jahren erreichte hohe

Auflage von 210000 Bänden!

Plakate, Prospekte, Pobehefte kostenlos. Bei Zusage eines Sonderfensters Vorzugsbedingungen lt. Z

SIEMENS-VERLAGS-GESELLSCHAFT * BAD HOMBURG V. D. H.



Frohe Jugend Fahrten und Abenteuer

in den Büchern des
Hermann Schaffstein
Verlages / Köln



Neuer Verlagskatalog
Neue Sonderprospekte

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ab 1. Oktober übernehmen wir im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär die Vertretung und Gesamtauslieferung der Fa.

Das Vaterhaus
Verlagsgesellschaft
Niedersedlitz/Sa.

Leipzig, im Sept. 1937

Kommissionshaus
deutscher Buch- und Zeit-
schriftenhändler e. G. m. b. H.



Ich habe die Kommission
der Firma

Bruno Brückner
Chemnitz

übernommen.

F. A. Brockhaus

▲
Wir übernehmen die Vertretung für die

**Buchhandlung
und Leihbücherei
Eugen Friedhuber-
Grubenthal**

Salzburg - Wels
Leipzig, 20. 9. 1937

**Koehler & Volkmar
A.-G. & Co.
Abt. Ausland**

Aufhebung des Ladenpreises

Wir heben hiermit den Ladenpreis von „Graben, Herren der Erde“ auf.

**Globus Verlag GmbH.
Berlin W 9**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Kaufgesuche

Eine rentable Sortiments- Buchhandlung

möglichst mit Neben-
zweigen in Ost-, Nord-
oder Mitteldeutschland
suche ich für bald zu
kaufen mit einer Bar-
anzahlung von 10 bis
15000 RM.

Gefl. Angebote erb.
unter Nr. 2241 d. d.
Expedit. d. Börsenbl.

Verkaufsanträge

Wer übernimmt?

1. Verlagsrecht und Rohdruckbestand eines Ende 1936 erschienenen, reichbebilderten Marinewerkes, holzfreies Papier,
2. Verlagsrecht und Rohdruckbestand eines gerade erschienenen größeren militärischen Nachschlageswerkes, holzfreies Papier,
3. Verlagsrechte und Restbestände einer amtlich genehmigten Reiseführerreihe.

Angebote unter Nr. 2296 durch die Expedition des Börsenblattes erbeten.

**Zu verkaufen
Buch- u. Papierhandlg.**
in schlesischer Gebirgsstadt.
kl. gef. Lager, bill. Berechnung.
Anfragen unter Nr. 2291 d. d. Expedition des Börsenblattes erb.

In der Nähe von Leipzig sucht ein älterer Kollege, der eine **Buchhandlung über 40 Jahre** besitzt, einen **Nachfolger**, dem er das Geschäft für **3000 RM** überlassen will. Näheres
Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstr. 108.

Inhaltsverzeichnis

I=Illustrierter Teil, U=Umschlag, L=Angebotene und Gesuchte Bücher.
Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 225.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Kidermann in Konst. L 708.
Klippel L 709.
Mithoff L 708, 709.
Nade L 709.
Nahn L 708.
Nawaria-Bh. L 708.
Nehrends L 708.
Nermann-Fischer 4257-60
Nermüller U 1.
Neyer, F., in Re. L 710.
Nodmer L 710.
Nöhringer L 709.
Nrauer, Jse, L 709.
Nrochhaus, F. A., 4267.
Nrunner'sche Bh. L 710.
Nücherst. Neumont L 708.
Nuch, »Staria« L 709.
Nuchlad. Waper, Platz L 709.
Nentral-Bh. in Magdeb. L 710.
Notta'sche Bh. Nchf. 4265.
Neter L 709.
Nt. Buchh. in Raunas L 708.

Nt. Buchh. in Sofia L 709, 710.
Niederweg 4250.
Nodrich L 708.
Nürerhaus Falk L 709.
Nisenschmidt L 708.
Nerbe L 708.
Nerst & S. 4266.
Nwang. Vereinsbh. in Nördl. L 708.
Nxpedit. d. Börsenbl. L 709
Nzelger L 710.
Ninde'sche Bh. L 708.
Nischer, S., in Brln. 4246
Nischer in Bielef. L 710.
Nischer, F. G., in Re. L 709.
Nischer in Bittb. 4264.
Nournier & S. L 710.
Nrandh'sche Brh. 4251.
Nredebeul & R. L 710.
Nrommann in Jena L 708
Nauverl. Waper. Ostmark 4264.
Nebauer-Schweische 4264
Neiger L 708.

Nlobus Berl. 4268.
Nlogau jr. 4250.
Nollmann L 707.
Nomrich L 708.
Nrau & Co. L 709.
Nustorff L 710.
Nandlg. d. Co. Stiffts St. Martin L 710.
Nanika L 708.
Narrafowitj 4261.
Nang L 707.
Nagner Berl. 4252-55.
Neldt in Ed. L 709.
Nenschel & R. L 708.
Neuermann L 710.
Neymanns Berl. U 8.
Nöliner L 708.
Nolle & Co. 4247.
Noepli L 708.
Noppenstedt & Co. 4266.
Nuber & Co. L 709.
Nüttner L 708.
N Kaufmann in Stu. L 710.
Noch, R., in Re. U 8.
L 707.
Noch in Rost. L 708.

Nroehler & A. 4248, 49.
Nroehler & B. A.-G. & Co. 4268.
Nrohn A.-G. L 709.
Nrommissionshaus in Re. 4267.
Nrafft & Dr. L 710.
Nramer L 710.
Nrug, E. B., L 708, 709.
Nrangmaaf U 8.
Nroffler L 708.
Nrudendorffs Berl. L 708.
Nrunkenbein L 708.
Nralota L 710.
Nraufe Söhne L 708.
Nraubert L 707.
Nraumann in Magdeb. L 709.
Nribelungen-Berl. U 2.
Nriemeyer in Halle L 708.
Nrois L 709.
Nrodiska Komp. L 710.
Nroiva'sche Bh. L 708.
Nroischläger'sche Buchdr. U 8.
Nroprecht & S. L 708.

Nrdt. Bh. in Brsl. L 708
Nreles, Sort. L 708.
Nreisch L 710.
Nradestock Bh. L 709.
Nrauneder L 710.
Nregel L 708.
Nritter'sche Bh. L 708.
Nrüder in Mülb. L 710.
Nschaffstein 4245, 67.
Nscharrer L 708.
Nschlegel L 708.
Nschmidt in Remsch. L 708
Nschmidt & G. L 708.
Nschroll & Co. 4250.
Nschrom L 710.
Nschulz in Brsl. 4268.
Nschulz & Co. in Pl. L 709
Nschweizer Sort. in Brln. L 708.
Nschweizer, Jgn., in Rdln L 710.
Nsee-Berl. L 709.
Nsenf, G., Nchf. in Re. L 708
Nsiemens-Berl.-Gef. 4267.
Nsomlo L 708

Nstäffelt & Co. L 708.
Nsteintopf in Stu. 4262, 63
Nstenger 4256.
Nstrelband L 709.
Nthieme, G., in Re. L 707.
L 709.
Ntönnies L 709.
Nuppenborn L 709.
Nttich L 708.
Ntahlen 4265.
Nberl. d. Börsenver. 4250.
Nberl. d. Waug. Bundes 4261.
Nberl. Wroninger 4256.
Nberl. Wajareth 4266.
Nberl. »Offene Wortec 4250.
Nborbut-Berl. 4246.
Nweise's Hofbb. in Stu. U 8.
Nwengenmaur L 708.
Nwenzels Bh. L 708.
Nwieske L 708.
Nwittwer L 708.
Nziel L 709.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatl.: Mitgl. des B.-B.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberw. 3,50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.—, sonst Nichtmitgl. 7.— RM. x .Bd. Bezahler tragen die Postkosten u. Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0,20 RM, Nichtmitgl. 0,40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzetteltbogen, Illust. Teil, Angebot u. Gef. Bücher, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. B: Illust. Teil, Bestellzetteltbogen, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. E (ohne reb. Teil): Illust. Teil, Verzeichnis der Neuerich.

B) **Anzeigenbedingungen:** Satzspiegel für den Anzeigentheil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/2 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen.

Grundpreise	mm-Zeile Hf	Spalt- breite mm	Sp.- zahl	1/2 S. RM	1/3 S. RM	1/4 S. RM	*Erste Umschlagseite RM 61,31 zuzügl. 71 1/2 % Plagauschl. = RM 105.—
Allgem. Anzeigentheil	7,78	46	4	84.—	42.—	21.—	
Umschlag	7,78	46	4				
Illust. Teil (Kunstbr.)	—	95	2	1/2 S. RM 119.— / 1 S. zuz. 13 1/2 % Plag-A. = RM 135.—			
Angeb. u. Gef. Bücher	4,16	46	4				
Bestellzettel	3,888	22	9	1/2 B. RM 7.—, 1/2 B. RM 10,50, 2 B. RM 14.— Jeder weitere halbe Zettel RM 3,50 mehr			
Ermäß.-Grundpreise							
Stellengesuche	5	46	4				

Bereitsanzeigen: Glied. d. Bundes f. amtl. Anzeigen d. Millimeterzeile einfp. 4 Hf.
Verschiedenes: Biffergebühr RM —,70 (für Stellengesuche RM —,20) Porto extra.
Gebühr für Anfertigung des Bestellzettelt-Manusk. RM —,45.

Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 8 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Klischees u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet.

*) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postkchd.-Konto: 15463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Adresse: Buchbörse.

Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anz. zu den in Preisliste Nr. 8 angegeb. „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Hauptchriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömberg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Berantw. Anzeigentleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — D.M. 8032/VIII. Davon 6402 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Wertvolles Buch abzugeben!

Ein vollständiges Buch über d. Entwicklungsgeschichte der Erde u. des Menschen von einem bekannten, angesehenen Verfasser ist mit Befänden und Verlagsrechten wegen Firmenauflösg. unter günstigen Bedingungen sofort abzugeben. Angebote unter Nr. 2297 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

Für Sortiment, Reise- u. Versandbuchhandlg. suche ich zum 15. 12. 1937 oder 1. 1. 1938 jüngere aufgeweckte **Gehilfin** in Dauerstellung. Stenographie und Maschineschr. Bedingung. Angebote mit Bild und Gehaltsanspr. an

H. Langmaat, Hamburg 8
Begr. 1880

Für meine Vertriebsabteilung suche ich eine jüngere Buchhändlerin

die Erfahrungen im Besprechungswesen hat, selbständig korrespondiert, flott und sicher stenografiert und Maschine schreibt.

Antritt sofort. Bewerbungen mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbeten an

Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8

Tüchtiger Zeitschriften-Expedient

gewohnt umfangreiche Expedition gewissenhaft zu erledigen, von

Berliner Verlag

zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. Nur gesunde, arische Mitarbeiter, aus Berlin oder Nähe, die den Verkehr mit dem Postzeitungsamt beherrschen, deutliche Handschrift besitzen, wollen sich melden durch Einreichung eines kurzen Lebenslaufs und Beifügung von Zeugnisabschriften sowie Bild nebst Angabe des gewünschten Gehalts unter Nr. 2300 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Für Buch- u. Papierhandlg. wird für sofort selbst. arbeitender **Gehilfe (in)** gesucht. Bewerbung mit Gehaltsforderung erbeten an

Postfach 3 Annaberg i. Erzg.

Stuttgart

Zu baldmöglichstem Eintritt suche ich einen geistig über den Durchschnitt stehenden arbeitsfreudigen und freundlichen jüngeren Gehilfen mit angenehmen Umgangsformen, der sich hauptsächlich in der schönwissenschaftlichen Literatur vorzüglich auskennt, also eine weit über das gewöhnliche Maß hinausgehende Lesefreudigkeit mitbringt und imstande ist, eine anspruchsvolle Kundschaft aufs Beste zu beraten. Es wollen sich nur solche Herren melden, die glauben, den gestellten Anforderungen in jeder Weise gerecht zu werden. Angebote mit Zeugnisabschriften und Lichtbild unter Angabe des frühesten Eintrittstermins und Nennung der Gehaltsansprüche erbeten.

J. Weise's Hofbuchhdlg.
(Erpf), Stuttgart

Lehrling (auch weibl.)

mit höh. Schulbildg. für wissenschaftl. Antiquariat und Buchh. in süddeutscher Univ.-Stadt sofort oder später gesucht. Gewissenh. Ausbildung, günst. Bedingungen. Auch für jge. Berufsg., die einen Teil ihrer Ausbildung bereits abf. haben, geeignet. Angebote unter Nr. 2261 durch die Expedition des Börsenblattes.

Stellengesuche

Anstellung sucht zum 1. 11. 1937

in Sort., Lhb. u. Verf.-Buchh. kaufm. u. liter. geschulter, best. empfohlener 26j. Gehilfe, ev. — gr. sportl. Erscheinung, — der im Oktober seine aktive 1½ jähr. Arbeits- und Militärdienstzeit beendet.

Angebote unter Nr. 2294 d. die Expedition des Börsenblattes.

Jungbuchhändler

21 J., gelernter Sortimenter, 3. St. im Arbeitsdienst, sucht zum 1. November od. später

Anfangsstellung im Verlag

Gest. Angebote unter Nr. 2292 d. die Expedition des Börsenbl.

Lektorenstelle oder Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gesucht von Dr. phil. mit 1. philologischen Staatsexamen (Deutsch, Geschichte, Evang. Religionslehre) und 2jähr. Bibliotheksvolont. und französischen, englischen und spanischen Sprachkenntnissen. Angebote unter Nr. 2298 durch die Expedition des Börsenblattes.

Perfekte flotte

Stenotypistin

23 Jahre, höhere Schulbildung, 2 Jahre im Buchh. tätig gewesen, sucht Stellung für sofort od. später. Angebote unter Nr. 2301 durch die Expedition des Börsenblattes.

Dr. phil.

(Deutsch, Geschichte), mit einjähriger Auslandstätigkeit (Balkan) sucht nach beendeter Lehrzeit im Sortiment

Stellung im Verlag

ab 1. Oktober oder eher, möglichst in Berlin.

Angebote unter Nr. 2295 d. die Expedition des Börsenbl.

Buchhändler mit Motorrad sucht Wirkungskreis als Verlagsvertreter bei nur erstklassigen Firmen für Süddeutschland. — Angebote unter Nr. 2299 d. die Expedition des Börsenblattes.

Vermischte Anzeigen

Restauflagen

groß und klein

aller Sparten kauft stets ein

Rudolf Koch, Leipzig C1, Kreuzstr. 12

Zum Nutzen des gesamten Buchhandels:

Das erste Stück jeder Neuerscheinung an die Deutsche Bücherei

zur Aufnahme des Titels

in die

„Deutsche Nationalbibliographie“

Werkdruck

wissenschaftlichen und schöngelstigen Inhalts

Zeitschriften

in-Flach- und Rotationsdruck

Bilderdruck

ein- und mehrfarbig

liefert die

A. Oelschläger'sche Buchdruckerei Calw (Württ.)

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig)

(Schluss zu den Listen in den Nrn. 223 u. 224 vom 27. u. 28. September 1937)

Musikverlag City in Leipzig.

Schoëfberger, L., Ich bin die Kruschenka. Ungar. Foxtr. (Marianne Herking.) Für Jazz-Orch. bearb. v. R. Roland. *M* 1.20, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.20.

Musikwissenschaftlicher Verlag in Leipzig.

Bach, W. F., Sinfonia u. Kantate »Dies ist der Tag«. Für S., A., T., B. (gCh.) u. Orch. Hrsg. u. bearb. v. L. Nowak. Part. *M* 20.—.

Fritz Muth in Meiningen, Sachsenstr. 7.

Muth, F., op. 68. Romanze (Asdur). Für Waldh. od. Cello m. Pfte. od. Streich-Orch.-Bgl. Ausg. f. Waldh. u. Pfte. *M* 1.50, Orchst. *M* 1.50.

Norddeutscher Musikverlag in Berlin SW 68, Friedrichstr. 214.

Krentzlin, R., Bühnen-Erfolge. 7 Fantastien über berühmte Opern, f. Pfte. leicht gesetzt. *M* 1.75.

Louis Oertel in Hannover.

Chopin, F., op. 40, 1. Polonaise Adur. Für Blasmus. bearb. v. M. Schröder. Dazu: Sax.-Quartett.

C. F. Peters in Leipzig.

Haydn, F. J., Sonaten f. Pfte. zu 2 Hdn. Nach dem Urtext neu hrsg. v. C. A. Martienssen, Bd. II, Nr. 12—23. Mit Vorw. u. Rev.-Bericht (dtsh.-engl.-frz.) u. them. Verz. *M* 250.

P. Raasch in Berlin-Charlottenburg 2.

Kronig, O., Erlösung. Lied. Für Tromp.-Solo u. Blasmusik bearb. v. P. Römer. *M* 2.—.

A. Rex in Stettin, Gabelsbergerstr. 13.

Dziwior, F., u. H. F. Hennig, Diwanpüppchen. Foxtr. Für Jazz-Orch. *M* 1.80.

Adolf Robitschek in Wien.

Maxen, A., Hai, wie gut! (Natascha.) Russ. Foxtr. (H. Gröger.) Für Männer-Jazzquart. bearb. v. P. Geiger. Part. *M* —.80, St. je *M* —.15.

Toifl, H., In Sievering wass i a Gasserl. Wienerlied. (L. Nowotny-Staberl.) Für Schrammelquart. *M* 1.—.

Wiesemann, O., Die schönsten Rosen blühen in der Heimat. (K. Werner.) Für Männer-Jazzquart. m. Pfte.-Bgl., bearb. v. J. Drechsler. Part. *M* —.80, St. je *M* —.15.

Zalden, M., In Tirol gibts beim Busserln ein Echo. Tiroler Walzer. Für SO. m. Jazz-St. *M* 1.50.

Robert Rühle in Berlin.

Jungherr, H., u. A. Rühl, Fidele Fiedel. (Gib dem Jungn die Geige nicht.) Geigenpolka. Für Jazz-Orch. (ad lib. f. Akkord- od. Xyloph.-Solo), bearb. v. H. Jungherr. *M* 1.50, Akkord.-St. *M* —.60.

Munsonius, H., Discretion. Valse. Für SO. m. Jazz-Stn. *M* 1.50, Akkord.-St. *M* —.60.

Pero, H., Das letzte Boot. Tonfilm. Daraus: Bauernwalzer. Für Jazz-Orch. bearb. vom Komp. *M* 1.50.

Rühle & Wendling in Leipzig.

Hansen, E., op. 15. Serenade. Für Streichinstr. u. kl. Orch. *M* 2.50.

Schmütz-Feltz Verlag in Berlin W 50, Nürnberger Str. 66.

Siegel, R. M., Ein Edelweiss hast du zum Abschied mir gegeben. Tangolied im Volkston. (B. Balz.) Für Ges. m. Pfte. *M* 1.50.

L. Schwann in Düsseldorf.

Schroeder, H., op. 19, I. In te speravi, Domine. Für 4stgn. gCh. a capp. Part. *M* —.60, 4 St. je *M* —.10.

Oskar Seifert in Leipzig.

Morawetz-Denk, Mein schönes Innsbruck am grünen Inn. Lied. Für Band. bearb. v. P. Fries. *M* —.80, f. Akkord, ab 12 Bässen *M* —.80, f. Handharm. qu. 8° *M* —.80.

Schreiber, H., u. K. Mahr, Klänge vom Saalestrand. Konzert-Walzer. Für 1 u. 2 Akkord, ab 48 Bässe, bearb. v. C. Mahr. *M* 1.—, f. Handharm.-Orch. 1. Stimme (Solo) qu. 8° *M* 1.—, 2. Stimme *M* —.80, 3. Stimme *M* —.60, F-B/Es-As-Stimme — Bgl.-Stimme — je *M* —.60, Chromat. Stimme *M* 1.—.

Oskar Seifert in Leipzig ferner:

Strauss (Sohn), J., Walzer v. Strauss, Bd. I. 6 der bekanntesten Walzer, bearb. ab 24 Bässen, m. überlegter 2. Stimme u. Fingers. vers. v. W. Pörschmann. *M* 2.—. Bd. II. 6 der bekanntesten Walzer, bearb. ab 24 Bässen, m. überlegter 2. Stimme u. Fingersatz vers. v. W. Pörschmann. *M* 2.—.

Thalia Verlag in Leipzig C 1, Beethovenstr. 25.

Müller, J., Serenade der Liebe. Für Viol. m. Orch. *M* 1.80, f. Viol. m. SO. *M* 1.80.

Tischer & Jagenberg G. m. b. H. in Köln.

Wedig, H., op. 11. Das Wessobrunner Gebet. Für Mch. u. Orch. Klav.ausz. *M* 3.—.

— dass. Für gCh. u. Orch. St.: S./A., T./B., je *M* —.30.

P. J. Tonger in Köln.

Tongers Liedblatt Nr. 14. Rheinische Volkslieder. 16° *M* —.05. Rheinfahrt-Lieder. 20 der bekanntesten Rhein- u. Volkslieder. (Nur Text.) 16° *M* —.10.

Wolters, G., Die Post ist da. Volksw. Für 3stgn. Mch. bearb. Bl.-Part. 8° *M* —.20.

Universal-Edition A.G. in Wien.

Badings, H., Ouverture. Vorspiel zu einer Tragödie. Für Orch. Part. *M* 15.—.

Bartók, B., Musik f. Saiteninstrumente, Schlagzeug u. Celesta (in 4 Sätzen). Part. 16° Mit dtsh.-engl.-frz. Vorw. *M* 5.—.

Heger, R., op. 25 a. Tango. Für Orch. (Aus der Oper »Der verlorene Sohn«.) Part. *M* 12.—.

Vitolins, J., Latuju rapsodija Nr. 1 (Lettische Rhapsodie Nr. 1). Für Orch. Part. *M* 20.—.

Wagner-Régeny, R., Der zerbrochene Krug. Ballett in 2 Teilen. Handlung nach H. v. Kleist v. Lizzie Maudrik. Klav.ausz. *M* 8.—.

Zeisl, E., Scherzo u. Fuge f. Streichorch. Part. *M* 12.—.

Verlag für deutsche Musik in Berlin S 42, Oranienstr. 64.

Pietzner-Clausen, P., Komm Kamerad, Marsch u. Lied. Für Blasmus. bearb. v. H. F. Husadel. 16° *M* 2.—.

Voggenreiter Verlag in Potsdam.

Volksliedsingen im Schulfunk der deutschen Sender. Bl. 9/10. Im Osten steht unser Morgen. *M* —.03.

Paul Westphal in Berlin-Karlshorst.

Górzynski, W., Freundschafts-Gruss! Marsch. Für Orch. m. Pfte.-St. *M* 2.50, f. SO. *M* 1.80.

Platen, H. v., An den Ufern des Nils. Oriental. Suite. Für Blasmus. bearb. vom Komp. *M* 6.—.

Rossmann, R., Tanz im Traum. Intermezzo. Für Orch. m. Pfte.-St. *M* 2.50, f. SO. *M* 1.80.

Wipermo Druck und Verlag J. Zientner in Augsburg.

Bornstedt, K., Kleine Melodie. Slowfox. (H. F. Hennig.) Für Jazz-Orch. bearb. v. H. F. Hennig. *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.20.

Gstöttner, J., Dort wo die alten Linden stehn. Tango. (H. F. Hennig.) Für Ges. m. Pfte. *M* 1.20.

Kallies, H., Veilchenblau u. rosenrot! Walzerlied. (E. Petermann.) Für Ges. m. Pfte., bearb. v. H. F. Hennig. *M* 1.20.

Mildbrand, H., Und die Lagunen schweigen. (In einer kleinen Gondel in Venedig.) Romantischer Tango. (J. Hochleitner u. H. F. Hennig.) Für Ges. m. Pfte., bearb. v. O. Stolzenwald. *M* 1.20.

— Weil der Seppl tanzen kann! Walzerlied. (R. M. Holzhaus.) Für Ges. m. Pfte. *M* 1.20.

Müller-Marc, R., Hallo! Hallo! Mein Herz sucht eine kleine Freundin! Tango. (Müller-Marc u. H. F. Hennig.) Für Ges. m. Pfte. *M* 1.20.

— Jedes Mägdlein träumt vom Glücklichein. Foxtr. (R. Müller-Marc.) Für Ges. m. Pfte. *M* 1.20.

— Weiss denn dein Herz noch gar nichts v. Liebe? Engl. waltz. (B. Balz.) Für Ges. m. Pfte. *M* 1.20.

Wilhelm Zimmermann in Leipzig.

Czernik, W., Ein Künstlerfest. Ouv. Für Orch. *M* 4.—, f. SO. *M* 2.50.

Schönherr, M., op. 26. Flugs-umi, Oesterr. Bauertanz. Für Orch. bearb. v. L. Weninger. Xyloph.-Solo ad lib. *M* 6.—, f. SO. m. Xyloph. ad lib. *M* 3.—.

Walter, F., Serenade. Für Orch. *M* 3.—, f. SO. m. Jazz-Stn. *M* 1.80.

Umfschlag zu Nr. 225, Mittwoch, den 29. September 1937